



Tanzsportverband

# Baden-Württemberg

Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)



## Jahresbericht 2015

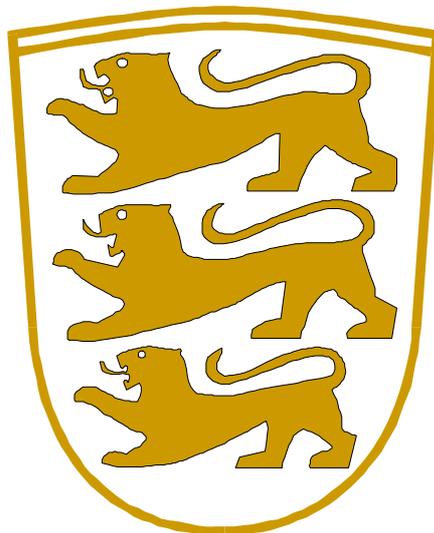
55. Verbandstag

10. April 2016

Clubheim d. TSC Rot-Gold Sinsheim  
Sinsheim



# TBW



Superkombi *Enzklösterle*

WIR GEDENKEN

Horst Fröscher  
1927 - 2015

Emil Herre  
1932 - 2015

Brunhilde Hörner  
1927 - 2015

Ursula Pfitzner  
1931 - 2015

Daniel Shapilov  
1995 - 2015

Prof. Dr. Adam Zomotor  
1933 - 2015

Klaus Bach  
1937 - 2016

Eva Lassocinski  
1965 - 2016

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Geschäftsordnung für den Verbandstag</b>	<b>4</b>
<b>Tagesordnung TBW-Verbandstag</b>	<b>5</b>
<b>Bestimmung der TBW-Satzung § 8</b>	<b>6</b>
<b>Tagesordnung TBW-Jugendvollversammlung</b>	<b>7</b>
<b>Bestimmungen der TBW-Jugendordnung § 6 und § 9</b>	<b>8</b>
<b>Berichte Präsidium</b>	
<b>Präsident</b>	<b>9</b>
<b>Vizepräsident</b>	<b>12</b>
<b>Vizepräsident</b>	<b>13</b>
<b>Vizepräsident Finanzen</b>	<b>14</b>
<b>Jahresergebnis 2015 und Haushaltsplan 2016</b>	<b>15</b>
<b>Sportwartin</b>	<b>16</b>
<b>Jugendwart</b>	<b>21</b>
<b>Lehrwart</b>	<b>24</b>
<b>Breitensportwartin und DTSA</b>	<b>26</b>
<b>Pressesprecherin</b>	<b>29</b>
<b>Berichte</b>	
<b>Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde</b>	<b>32</b>
<b>Frau im Sport</b>	<b>38</b>
<b>Sprecher der Turnierpaare</b>	<b>39</b>
<b>Landestrainer</b>	<b>40</b>
<b>Beauftragte Jazz- und Modern Dance</b>	<b>46</b>
<b>Beauftragter Steptanz</b>	<b>50</b>
<b>Beauftragter Formationen</b>	<b>52</b>
<b>TBW-Trophy-Manager</b>	<b>53</b>
<b>Migrations- und Schulbeauftragte</b>	<b>58</b>
<b>Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg</b>	<b>59</b>
<b>Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband</b>	<b>60</b>
<b>Landes-Twirling-Sport-Verband</b>	<b>63</b>
<b>Landesverband für karnevalist. Tanzsport in Baden-Württemberg</b>	<b>64</b>
<b>Gardetanzsportverband Baden-Württemberg</b>	<b>66</b>
<b>Kassenprüfer</b>	<b>67</b>
<b>Ehrungen</b>	<b>68</b>
<b>Ehrentafel</b>	<b>69</b>
<b>Mitgliederaufstellungen (Stand 31.12.2015)</b>	
<b>Mitgliederaufstellung (Stimmen beim Verbandstag)</b>	<b>70</b>
<b>Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen</b>	<b>77</b>
<b>Mitgliederaufstellung nach Veränderung</b>	<b>82</b>
<b>Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll</b>	<b>88</b>
<b>Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz</b>	<b>89</b>
<b>Impressum</b>	<b>90</b>

# Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. (TBW)

## § 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

## § 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

## § 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

## § 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

## § 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

## § 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

## § 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

## § 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.

# Tagesordnung

Sonntag, 10. April 2016  
im Clubheim des TSC Rot-Gold Sinsheim, Lilienthalstr. 13, 74889 Sinsheim  
TSC Rot-Gold Sinsheim

Beginn 13.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
  - a) Präsident
  - b) Vizepräsident
  - c) Vizepräsident
  - d) Vizepräsident Finanzen
  - e) Sportwart
  - f) Jugendwart
  - g) Lehrwart
  - h) Breitensportwartin und DTSA
  - i) Pressesprecherin
  - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
  - k) Frau im Sport
  - l) Sprecher der Turnierpaare (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
  - m) Landestrainer
  - n) Jazz- und Modern Dance
  - o) Steptanz
  - p) Formationen
  - q) TBW-Trophy-Manager
  - r) Migrations- und Schulbeauftragte
  - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
  - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
  - u) Landes-Twirling-Sport-Verband
  - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg
  - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Neuwahlen
  - I. Präsidium
  - II. Bestätigung der Wahl des Jugendwarts
  - III. Wahl der Beisitzer der Landesgruppen
  - IV. Kassenprüfer
  - V. Frau Im Sport
8. Beitragsfestsetzung 2016 und Genehmigung des Haushaltsplans 2016
9. Anträge
10. Bestätigung der Änderung der Jugendordnung
11. Verschiedenes

## § 8 Der Verbandstag

- 8.1.** Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2.** Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2, 8, 9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3.** Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach der Zahl der bis zum 31.12. des vorhergehenden Kalenderjahres gemeldeten Mitglieder. Mitglieder, die bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag des laufenden Jahres nur eine Stimme.
- Für ordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, gelten für die Feststellung der Zahl der Einzelmitglieder die mit dem Aufnahmeantrag an die Geschäftsstelle gemeldeten Zahlen. Außerordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, haben je eine Stimme.
- Das Stimmrecht entfällt für Mitglieder, die zum 31.12. des Vorjahres gekündigt haben.
- 8.4.** Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5.** Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6.** Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7.** Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.

# TBW-Jugendvollversammlung 2016

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung ein. Sie findet statt am

**Sonntag, 10. April 2016**  
**im Clubheim des TSC Rot-Gold Sinsheim, Lilienthalstr. 13, 74889 Sinsheim**  
**TSC Rot-Gold Sinsheim**

**Beginn 10.00 Uhr**

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2015
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Neuwahl des Jugendausschusses
9. Haushaltsplan 2016 Beschlussfassung
10. Antrag JAS auf Änderung der Jugendordnung
11. Sonstiges

Gerhard Zimmermann  
Landesjugendwart

## Die Jugendvollversammlung

### § 6 Zusammensetzung, Anwesenheitsrechte, Sitz und Stimme

- (1) Die Jugendvollversammlung besteht aus:
  - a) den entsprechend § 4 gewählten Jugendwarten oder deren gewählten Stellvertretern,
  - b) den entsprechend § 4 gewählten Jugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern,
  - c) den Mitgliedern des Jugendausschusses,
  - d) den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- (2) Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a.) und b.) genannten Personen wahrgenommen werden müssen. Jedes ordentliche TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Stimmen, jedes außerordentliche Mitglied mit jugendlichen Einzelmitgliedern nur zwei Stimmen. Diese Stimmen werden auf den Jugendwart und den Jugendsprecher oder deren jeweiligen gewählten Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muss seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die Mitgliederzahl des jeweiligen TBW-Mitglieds am 31.12. des Vorjahres. Mitglieder, die bis zum 31.12. des Vorjahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung keine Stimme.
- (3) Die Mitglieder des JAS haben jeweils eine Stimme, die Mitglieder des Tagungspräsidiums jeweils nur eine beratende Stimme.
- (4) Die Mitglieder des TBW-Präsidiums haben zur Jugendvollversammlung Zutritt; sie müssen jederzeit gehört werden.
- (5) Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder des TBW können als Gäste an der Jugendvollversammlung zugelassen werden. Der JAS kann weitere Personen zur Jugendvollversammlung zulassen. Er kann Gästen ein Rederecht einräumen.

### § 9 Tagung der Jugendvollversammlung, Tagungspräsidium

- (1) Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidiums. Bis zu dessen Wahl wird die Jugendvollversammlung vom Jugendwart, bei dessen Verhinderung von einem Mitglied des JAS entsprechend der aus § 14 Absatz 1 folgenden Rangfolge geleitet.
- (2) Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern; als Mitglieder des Tagungspräsidiums kommen ausschließlich nicht kandidierende Delegierte sowie mit Zustimmung des JAS Gäste in Betracht. Das Tagungspräsidium leitet den Wahlgang, zählt die Stimmen aus und gibt das Wahlergebnis bekannt.
- (3) Die Leitung der Jugendvollversammlung kann einen Redner zur Ordnung rufen, wenn er nicht ausschließlich zur Sache spricht. Sie kann einem Redner das Wort entziehen, wenn dies zur Wahrung der Würde der Jugendvollversammlung erforderlich erscheint. Sie hat das Recht Mitglieder der Jugendvollversammlung oder sonstige Personen der Jugendvollversammlung zu verweisen, wenn dies dessen ordnungsgemäße Abwicklung oder dessen Würde erfordert. Jedes Mitglied der Jugendvollversammlung kann verlangen, dass der Verbandstag über die Rechtmäßigkeit der Entscheidung beschließt; eine Debatte findet insoweit nicht statt.
- (4) Ein Antragsteller erhält zu einem Tagesordnungspunkt als erster und als letzter das Wort, im Übrigen erteilt die Leitung der Jugendvollversammlung den Delegierten sowie sonstigen Personen in der Reihenfolge der Meldung mit einem Rederecht das Wort. Mitgliedern des JAS und des TBW-Präsidiums ist jederzeit das Wort zu erteilen, nachdem ein Debattenredner geendet hat. Die Redezeit ist unbeschränkt, soweit nicht die Jugendvollversammlung die Redezeit mit einfacher Mehrheit beschränkt. Wird ein Antrag auf Schluss der Debatte angenommen, dürfen nur noch die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Wird ein Antrag auf Abbruch der Debatte angenommen, so ist diese sofort zu schließen; Satz 1 bleibt hiervon unberührt. Über einen Antrag nach Satz 3 oder Satz 4 ist sofort abzustimmen.

# Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible



Voller Stolz können wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Geschichte des TBW zurückblicken.

**Simone Segatori – Annette Sudol vom TSC Astoria Stuttgart** wurden im November **Deutsche Meister Standard** und im Dezember **Vize-Weltmeister Standard**.

**Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler vom TSC Astoria Stuttgart** wurden **Deutsche Meister Standard der Professional Division im DTV** und **erstmalig Weltmeister der WDSF / PD in den Standardtänzen**.

Die **Standardformation des 1. TC Ludwigsburg** wurde **Deutsche und Weltmeister**.

**Marius Balan und Khrystyna Moshenska vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim** erreichten bei der **WM-Latein in Wien** einen tollen **3. Platz**. Außerdem wurden sie **Deutsche Meister Latein**.

**Pavel Pasechnik und Marta Arndt vom TSC Rot-Weiss Karlsruhe** starteten bei der **EM PD Latein 2015** und wurden **Vize-Europameister**. Bei der **Deutschen Meisterschaft PD Latein** ernteten sie die **Goldmedaille**.

In 2015 haben unsere Jugendpaare tolle Erfolge erzielt:

**Dominik Stöckl und Katharina Belz (TSZ Stuttgart-Feuerbach)** **Deutsche Jugendmeister Standard**.

**Jan Janzen – Victoria Litvinova (SWC Pforzheim)** wurden **Deutsche Jugendmeister Kombination, sowie Vizemeister in Standard und Latein**.

Alle weiteren Erfolge entnehmen sie bitte dem Bericht der Sportwartin und des Jugendwarts. Sie zeigen das große persönliche Engagement unserer Paare, Formationen, Trainer und Funktionäre.

**Henner Thurau** – wurde in Enzklösterle die Trainerehrendnadel des TBW verliehen. Er war von vom 1.1.1983 bis zum 31.12.2015 mit großem Erfolg als Landestrainer Standard für den TBW tätig. Wir danken ihm für die 32 –jährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

**Tanzsport Deutschland hat in 2015 die ESV (Elektronische Sport Verwaltung) mit Erfolg eingeführt. Es werden nacheinander zusätzliche Möglichkeiten freigeschaltet.**

**Der TBW hat zum Jahresende 2015 die Vereine informiert, dass sie ab 2016 Zugang in Phoenix II (Internetbasierte Datenbank des TBW) zur Vereinsdatenpflege haben.**

**Ab Januar 2016 können sich auch Teilnehmer bei vielen Lehrgängen elektronisch anmelden.**

Nachfolgerin von **Michael Rath**, der seine Beauftragung JMD zurückgab, wurde zum 5.6.2015 **Gabriele Döhla** aus Müllheim/Baden

Das Präsidium dankt M. Rath für seine langjährige Tätigkeit und wünscht seiner Nachfolgerin alles Gute.

Mit Wirkung vom 4.7.2015 wurde **Rudi Gallus-Gross** zum Beauftragten Förderinitiative für Schule und Beruf berufen. Die Förderung ist für unsere Kadersportler gedacht, um ihre Aktivitäten im Tanzsport mit der Schule und der Berufsausbildung in Einklang zu bringen.

Wir haben bei der letzten MV zugesagt uns nach einer neuen Pressesprecherin umzuschauen. Melissa Finger wurde vom Präsidium als kommissarische Pressesprecherin ausgewählt.

Den ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen danke ich für die geleistete Arbeit. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit zwischen Verbandsführung und den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert.

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der jetzt wieder im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich neu gefordert wird.

Die **28. Superkombi** in Enzklösterle und die **TBW-Trophy** waren wieder ein großer Erfolg. Vielen Dank an Michael Grether und das OK-Team.

Im Berichtsjahr wurde die **TBW-TROPHY** bereits zum **13. Mal** durchgeführt. Die Turniere für die Hauptgruppen I und II und die Seniorengruppen sind ein fester Bestandteil im Wettkampfkalender vieler Paare aus nah und fern geworden. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Ralf Ball für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen sowie die Veröffentlichungen im Internet.

Der TBW wird sich auch weiterhin den wachsenden Aufgaben stellen. Wir sind alle aufgerufen, neue Wege zu beschreiten, um die Herausforderungen der Zukunft zu beste-

hen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Unsere Vereine müssen ihre Bemühungen verstärken, neben den Leistungssportlern auch noch mehr Breitensportler zu werben. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht unserer Breitensportwartin Maritta Böhme.

Die 29. GOC war wiederum ein großer Erfolg. Bei den Swarovski-Grand-Slam-Turnieren Standard und Latein waren die weltbesten Amateurpaare am Start. Die ProfiTurniere der Super Grand Prix Serie des WDSF-PD in Standard und Latein werden durch immer mehr Zuspruch durch die Weltelite zu super Veranstaltungen.

Zusätzlich wurden wieder drei Weltmeisterschaften Turniere in Boogie-Woogie durchgeführt. Erstmals hatten wir zwei Turniere im Rollstuhltanzen, die sehr gut bei der Öffentlichkeit ankamen.

Die Organisation der GOC in Stuttgart war wiederum sehr gut. Insgesamt wurden durch freiwillige Helfer aus den Clubs im Großraum Stuttgart über 12.000 Arbeitsstunden geleistet. Ohne die Mitarbeit dieser ehrenamtlichen Helfer könnte die GOC nicht durchgeführt werden. Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) bietet uns für unsere Zwecke besonders gut geeignete Veranstaltungsräume. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen. Deshalb sind wir dem Gemeinderat sehr dankbar, dass der Zuschuss bis 2024 mit jährlich 95.000 € zugesagt wurde.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unseren Verbands- und Sportsekretärinnen Gudrun und Ilka Scheible, den Beauftragten und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2015 außerordentlich erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2016

Wilfried Scheible  
Präsident

# Bericht des Vizepräsidenten

## Wilfried Lowinski



In meinen beiden Funktionen habe ich im letzten Jahr wieder an den Sitzungen des TBW teilgenommen.

Beim Badischen Sportbund Freiburg habe ich den TBW sowohl beim südbadischen Sportlerempfang in Singen als auch beim Präsidiumsbeirat in Durbach vertreten. Hier ging es für den Badischen Sportbund Freiburg hauptsächlich um die Jahresabrechnung 2014 und um den Haushalt 2016.

In besonders guter Erinnerung sind mir von den sportlichen Veranstaltungen die GOC, die Deutsche Formationsmeisterschaft in Bremen und natürlich die erfolgreiche Formationsweltmeisterschaft in Ludwigsburg. Aber auch der Besuch der 2. Bundesliga Süd-Ost der Jazz und Modern Dance Formationen, die vom Markgräfler Tanzsportclub Müllheim ausgerichtet wurde, war ein besonderes Erlebnis.

Bei der TBW-Förderinitiative für Schule und Beruf konnte ich mich auch einbringen. Der TBW möchte seine jungen Talente nicht nur in sportlicher Hinsicht sondern auch gleichzeitig auf ihrem Bildungsweg unterstützen. Dies soll dazu beitragen, dass die berufliche Ausbildung jenseits der Tanzfläche nicht zu kurz kommt. Aus diesem Grund hat das Präsidium des TBW auf seiner Sitzung im August eine „Förderinitiative für Schule und Beruf“ beschlossen.

Es war eine besondere Freude für mich, die Ehrungen zum 30-jährigen Bestehen des Tanzsportclubs Schwarz-Weiß Offenburg im Namen des TBW durchführen zu dürfen.

Teningen, im Januar 2016

Wilfried Lowinski

# Bericht des Vizepräsidenten

Klaus Theimer



Im vergangenen Geschäfts- bzw. Sportjahr habe ich in meiner Funktion als einer der drei Vizepräsidenten und Stellvertreter des Präsidenten an nachstehenden Tagungen und Versammlungen teilgenommen:

- Mitgliederversammlung des Instituts für Sportgeschichte, Maulbronn

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den TBW-Präsidial- und Hauptausschusssitzungen sowie dem Führungsseminar in Wangen habe ich die Interessen des TBW in der Gesellschafterversammlung der German Open Championships - Tanz Event Management GmbH vertreten.

Mit dem Amt des Vizepräsidenten ist die Mitgliederverwaltung unseres Verbands verbunden. Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliederverwaltung ist die Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Hierzu wurden auch diverse Gespräche mit Vertretern von im Aufbau befindlichen Vereinen oder Abteilungen geführt.

Insgesamt wurden im Jahre 2015 ein neuer Verein als ordentliches Mitglied und eine natürliche Person als persönliches Mitglied aufgenommen. Zum Jahresende 2015 erfolgten rechtzeitig neun Kündigungen von Mitgliedsvereinen.

Leider ist damit der Trend gegeben, dass die Kündigungen bei weitem den Zuwachs von Mitgliedsvereinen übersteigen. Umso erfreulicher ist daher die Tatsache, dass das Jahr 2016 bereits mit einer Neuaufnahme begonnen hat.

Nachdem die Vizepräsidentin Heidi Estler aufgrund der Wahl zur DTV-Präsidentin zurückgetreten ist, habe ich die mit ihrem Amt verbundene Aufgabe der Organisation und Durchführung des TBW-Verbandstags 2015 und 2016 und die Koordination des Berichtshefts 2015 und 2016 übernommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Präsidialkollegen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2015 bedanken.

Rudersberg, im Januar 2016

Klaus Theimer

# Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Uwe Nagel



Das Berichtsjahr 2015 schließt mit einem Überschuss von **785,45 €**. Damit weist der TBW am 31.12.15 ein Vermögen von **231.030,97 €** aus.

Die Einnahmen 2015 lagen mit **428.629,47 €** um 13.129,47 € über dem Haushaltsansatz.

Hohe Teilnehmerzahlen bei Wertungsrichter A Neuausbildung und Superkomi Enzklösterle führten zu Mehreinnahmen bei den Teilnehmergebühren.

Hohe Teilnehmerzahlen bei Trainer C und Trainerassistent Discofox Neuausbildung führten zu Mehreinnahmen bei den Breitensporteinnahmen.

Die Ausgaben 2015 lagen mit **427.844,02 €** um 26.344,02 € über dem Haushaltsansatz. Ein Mehr an Erfolgen führte zu Mehrausgaben bei der Paarunterstützung Hauptgruppe. Die Mehrausgaben Lizenzlehrgänge betrafen die Wertungsrichter A Neuausbildung und die Superkombi Enzklösterle.

Im Posten Reisekosten Turniere 10.034,35 € sind Auslandsreisekosten mit 3.898,25 € enthalten.

Im Posten Sitzungen, Ressortarbeit 18.544,24 € ist eine Anzahlung Führungsseminar Wangen 2016 mit 2.689,00 € enthalten. Die Seminarkosten erstattet der WLSB.

Im Posten Bürokosten, IT 20.551,82 € sind Telefon- und Internetkosten mit 7.415,21 € und Raumkosten Geschäftsstelle mit 2.040,00 € enthalten.

## **Eine Beitragserhöhung ist nicht notwendig.**

Im Haushalt 2016 planen wir mit Einnahmen und Ausgaben von **411.000 €**.

Die Überschussrechnung 2015 und der Haushaltsplan 2016 sind auf der nächsten Seite abgedruckt.

Der Bericht der Kassenprüfer ist auf Seite 67 abgedruckt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Pforzheim, im Februar 2016

Uwe Nagel

	<b>Überschussrechnung 2015</b>	<i>Plan 2015</i>	<b>Haushalt 2016</b>
Sportförd. Sportb., LAL, DTV, Spenden	119.736,92	117.000	117.000
Teilnehmergebühren Trainer, WR, TL	48.601,89	43.500	41.500
Gebührenmarken ZWE, Sport	3.487,00	3.500	3.500
Turnierabgaben/Werbung Trophy	1.999,00	3.500	3.500
Breitensporteinnahmen	46.213,18	40.000	37.000
Beitragsrückflüsse Sportbünde	91.131,45	91.000	92.000
<b>Sportmittel</b>	<b>311.169,44</b>	<b>298.500</b>	<b>294.500</b>
Mitgliederbeiträge	116.181,18	117.000	116.500
Zinseinnahmen	78,85	0	0
Einnahmen aus weiterberechneten Kosten	1.200,00	0	0
<b>Verwaltungsmittel</b>	<b>117.460,03</b>	<b>117.000</b>	<b>116.500</b>
<b>EINNAHMEN (€)</b>	<b>428.629,47</b>	<b>415.500</b>	<b>411.000</b>
Kadertraining Jugend	15.496,83	15.000	15.000
Kadertraining Hauptgruppe	20.747,13	21.000	21.000
Paarunterstützung Jugend	40.204,44	37.000	38.000
Paarunterstützung Hauptgruppe	82.683,71	62.000	80.500
Kosten TBW-Busse	20.119,21	24.000	22.000
Reisekosten Turniere	10.034,35	14.000	12.000
Lizenzlehrgänge	64.943,38	54.500	53.000
Turnierbetrieb	18.527,26	18.500	12.000
Breitensport	24.692,67	25.000	26.500
<b>Sportbetrieb</b>	<b>297.448,98</b>	<b>271.000</b>	<b>280.000</b>
Jugendarbeit	4.736,42	4.000	6.000
Öffentlichkeitsarbeit	4.533,39	4.500	4.500
Rückflüsse Fachverbände	20.288,80	24.000	23.000
<b>Allgemeine Aufgaben</b>	<b>29.558,61</b>	<b>32.500</b>	<b>33.500</b>
Personalkosten	49.278,53	51.000	51.000
Versicherungen, Beiträge	7.615,91	8.000	8.000
Geschenke, Bewirtung	2.593,07	2.000	2.000
Reisekosten Sitzungen, Ressortarbeit	18.544,24	14.000	15.500
Anschaffungen	2.252,86	3.000	3.000
Bürokosten, IT	20.551,82	20.000	18.000
<b>Verwaltung</b>	<b>100.836,43</b>	<b>98.000</b>	<b>97.500</b>
<b>AUSGABEN (€)</b>	<b>427.844,02</b>	<b>401.500</b>	<b>411.000</b>
<b>ÜBERSCHUSS (€)</b>	<b>785,45</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>

#### Vermögensübersicht 01.01.16 TBW

Anteil GOC GmbH Stuttgart	2.500,00	Kapital	231.030,97
Darlehen GOC GmbH Stuttgart	10.000,00		
Sparkto/Tagesg./Girokto Commerzb. MA	21.972,66		
Tagesgeld/Girokonto Sparkasse PF CW	197.947,91	Verbindlichkeiten DTV	538,10
<b>€</b>	<b>232.420,57</b>	<b>€</b>	<b>232.420,57</b>

# Bericht der Sportwartin

Petra Dres



## Rückblick

Der Tanzsportverband Baden-Württemberg ist ein sehr erfolgreicher Verband. Umso mehr freue ich mich, dass mit Melissa Finger eine kompetente Nachfolgerin für das Ressort Presse gefunden wurde. In der Präsidialsitzung im Oktober 2015 wurde sie vom Präsidium kommissarisch in das Amt der Pressesprecherin berufen, so dass ich mich nun ganz auf das Amt der Sportwartin konzentrieren kann.

Sportlich kann das Jahr 2015 mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachtet werden. Unglücklich ist mit Sicherheit der zweite Platz bei der Weltmeisterschaft in der Hauptgruppe Standard für Simone Segatori / Annette Sudol, die auch beim GrandSlam Finale mit Rang zwei Vorlieb nehmen mussten. Noch bis zur GOC waren beide nach ihrem ersten Weltmeistertitel immer auf Platz eins zu finden. Wenig trösten dürfte sie der dritte deutsche Meistertitel in Folge. Erfreulich war allerdings das Abschneiden von Anatoliy Novoselov / Tasja Schulz, die ihre Finalteilnahme bei den deutschen Meisterschaften wiederholten und einen Platz nach vorne rückten.

Platz eins, zwei, drei und sechs bei den deutschen Meisterschaften in der Lateindisziplin. Marius-Andrei Balan / Khrystyna Moshenska als deutsche Meister und Timur Imametdinov / Nina Bezzubova als Bronzemedallengewinner vertraten die deutschen Farben bei der Weltmeisterschaft Latein. Beide erreichten das Finale und holten Bronze bzw. Platz fünf für den deutschen Verband. Imametdinov / Bezzubova waren zudem Viertplatzierte bei der Europameisterschaft Latein. Hier erreichten die deutschen Vizemeister Pavel Pasechnik / Marta Arndt den Anschlussplatz an das Finale. Inzwischen haben beide zu den Professionals gewechselt und sind Vizewelt- und -europameister. Den baden-württembergischen Erfolg bei den deutschen Meisterschaften vervollständigten Marek Bures / Anastasiia Khadjeh-Nouri auf Platz sechs.

Weitere Erfolge gibt es auch bei der Professional Division. Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler sind Weltmeister in den Standardtänzen. Philipp Hanus / Siri Kirchmann verpassten das Treppchen bei der Weltmeisterschaft Kombination nur knapp und wurden Vierte.

Über zwei Siege freuten sich auch das A-Team des 1. TC Ludwigsburg. Sie gewannen nicht nur die deutsche Meisterschaft, sondern sind auch neue Weltmeister der Formationen Standard.

Überhaupt waren die Paare des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg in allen Altersklassen sehr erfolgreich. Eine genaue Aufstellung der Erfolge finden Sie im Internet unter „[www.tbw.de](http://www.tbw.de) / Verband / Ehrentafel / Erfolge 2015“. Eine Auflistung aller Landesmeister in 2015 ist dort ebenfalls zu finden unter [www.tbw.de](http://www.tbw.de) / Verband / Ehrentafel / Landesmeister.

Dass das Landesleistungszentrum immer beliebter wird, musste ich erfahren, als ich versuchte, noch Kadertermine für 2016 zu reservieren. Kaderlehrgänge, Aus- und Fort-

bildungen und Training für die Paare – das LLZ ist stark ausgebucht. Auch der DTV nutzt die Räumlichkeiten auf der Wilferdinger Höhe für seine Kadermaßnahmen.

## Veranstaltungen

Erfolge sind das eine - doch ohne Ausrichter von Turnieren ließen sich manche Erfolge gar nicht erzielen. Mein Dank geht an die Ausrichter der Landesmeisterschaften, TBW-Trophy-Turniere und aller offenen Turniere. Ohne sie und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer hätten unsere Paare nicht die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Große Turniere richteten in 2015 aus:

- German Open Championships (GOC) - TSC Astoria Stuttgart u. TSZ Stuttgart-Feuerbach zusammen mit dem TBW und DTV
- Weltmeisterschaft PD Kombination - TSC Rot-Weiß Böblingen
- Weltmeisterschaft Formationen Standard - 1. TC Ludwigsburg
- Deutsche Meisterschaft Senioren I S-Standard - TSC Astoria Stuttgart, TSZ Stuttgart-Feuerbach
- 4. Qualifikationsturnier Leistungsstarke 66 - TSC Enzklosterle

## Landesmeisterschaften

Im Jahr 2015 gingen bei den Landesmeisterschaften 26 Paare weniger an den Start als noch in 2014 (519 in 2014, 455 in 2013). Mit 493 Starts liegt die Zahl aber noch über der von 2013.

	Standard		Latein		Standard				Latein		
	HGR	HGR II	HGR	HGR II	Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. IV	Sen. I	Sen. II	
D	12	6	32	5	7	11	3		9		
C	19	7	26	3	10	10	6		11		
B	10	4	32	6	13	17	14	0	10	7	
A	10	4	32	4	5	8	13	5	3	6	
S	9	1	15	4	9	29	26	13	4	3	<b>Gesamt</b>
<b>D-S</b>	<b>60</b>	<b>22</b>	<b>137</b>	<b>22</b>	<b>44</b>	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>493</b>
<b>2014</b>	<b>54</b>	<b>21</b>	<b>144</b>	<b>23</b>	<b>56</b>	<b>91</b>	<b>57</b>	<b>21</b>	<b>40</b>	<b>12</b>	<b>519</b>

Bei der Jugend ist ebenso wie in der Hauptgruppe ein Rückgang zu verzeichnen. 2015 waren in Standard 98 Paare auf die Fläche gegangen (108 in 2014), in Latein waren 172 Starts zu verzeichnen (182 in 2014).

	Jugend		Junioren II		Junioren I		Kinder	
	Standard	Latein	Standard	Latein	Standard	Latein	Standard	Latein
D	6	6	0	11	10	25	12	20
C	8	10	6	13	11	19	5	9
B	11	19	12	16	6	10		
A	11	14						
<b>D-A</b>	<b>36</b>	<b>49</b>	<b>18</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>29</b>
<b>gesamt</b>	<b>270</b>							
<b>gesamt Standard</b>	<b>98</b>							
<b>gesamt Latein</b>	<b>172</b>							

## Sportausschuss TBW

In 2015 fand auch die Sitzung des Sportausschusses des TBW statt. Präsidiumsmitglieder, Landestrainer, Vertreter der Fachverbände und der TSTV-BW tauschten sich aus und diskutierten aktuelle Themen. Im diesem Rahmen fanden auch die Auslosungen der Wertungsrichter zu den Landesmeisterschaften 2016 statt.

Die jeweiligen Berichte der Mitglieder des Sportausschusses sind an anderer Stelle in diesem Berichtsheft zu finden.

## Quoten bei Deutschen Meisterschaften 2015

Meisterschaften / Pokal	DTV	TBW gesamt	TBW 24er	TBW Semifinale	TBW Finale
Hauptgruppe S- Standard	54	8	6	3	2
Hauptgruppe S-Latein	59	15	10	7	4
Hauptgruppe 10 Tänze	18	2	1	1	1
Senioren I S-Standard	39	5	3	2	-
Senioren II S-Standard	133	18	4	3	2
Senioren III S-Standard	95	10	4	3	1
Senioren IV S-Standard	51	6	1	1	-
Senioren I Latein	27	2	2	2	1
Senioren II Latein	11	1	1	1	1
Senioren I 10-Tänze	32	3	2	2	2
Senioren II 10-Tänze	-	-	-	-	-
Hauptgruppe II S-Standard	19	0	0	0	0
Hauptgruppe II S-Latein	15	2	2	1	0
Jugend Standard	45	11	7	3	2
Jugend Latein	65	11	4	3	2
Jugend 10 Tänze	28	4	4	2	1
Junioren II Standard	59	9	4	4	2
Junioren II Latein	76	15	7	5	2
Junioren II 10 Tänze	30	6	3	2	2
Junioren I Standard	23	5	5	4	-
Junioren I Latein	46	9	7	4	3
<b>Gesamt:</b>	<b>925</b>	<b>142</b>	<b>77</b>	<b>53</b>	<b>28</b>

## Kader

Regelmäßig werden Kadertrainings entweder auf der Sportschule Schöneck oder im Landesleistungszentrum durchgeführt. Die Leitung übernehmen hierbei die Landestrainer Holger Nitsche (Latein) sowie Martina Weißel-Therhorn und Fred Jörgens (Standard). Horst Beer und weitere namhafte Trainer aus dem In- und Ausland werden von Zeit zu Zeit als Referenten zum Kader eingeladen.

Dem Bundeskader gehörten zum Ende 2015 an:

Latein	B-Kader	Marius-Andrei Balan / Khrystyna Moshenska
	B-Kader	Timur Imametdinov / Nina Bezzubova
	B-Kader	Maxim Stepanov / Ksenia Rybina
	B-Kader	Dragos Ana / Darya Gerenchuk
	B-Kader	Arthur Ankerstein / Georgiana Barbu
	C-Kader	Dennis Lienerth / Franziska Schaaf
	D/C-Kader	Vincent Costanzo / Nicole See
Standard	A-Kader	Simone Segatori / Annette Sudol
	B-Kader	Anatoliy Novoselov / Tasja Novoselov-Schulz
	B-Kader	Dominik Stöckl / Katharina Belz
	B-Kader	Moritz Krauter / Madeline Weingärtner
	D/C-Kader	Kevin Altergot / Diane Schell
	D/C-Kader	Dominik Kirchniawy / Maria Novikova
	D/C-Kader	Robert Melcher / Isabell Marton
D/C-Kader	Philipp Panek / Melissa Schenk	
Kombination	B-Kader	Marek Bures / Anastasiia Khadjeh-Nouri
Latein PD		Pavel Pasechnik / Marta Arndt
Standard PD		Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler

Die Formation – und damit die Einzelpaare des 1. TC Ludwigsburg – gehören ebenfalls dem A-Kader des DTV an.

## Formation

Über die Entwicklung im Formationstanz lesen Sie bitte die Berichte von Peter Jocham für die Standard- und Latein-Formationen und Gabriele Döhla für den JMD-Bereich. Aktuell tanzen in der 1. Bundesliga:

Standard 1. TC Ludwigsburg

Latein 1. TC Ludwigsburg

## Bundesmannschaftspokal

Wieder war es möglich, eine Mannschaft für den Bundesmannschaftspokal der Senioren II zu mobilisieren. Bleicherode hieß 2015 das Ziel von Andrea und Oliver Leonhardt, Birgit und Jürgen Buttkus sowie Stella und Ralf Lämmermaier. Das Team erreichte das große Finale und belegte Platz fünf.

## Vorschau

30. Januar 2016	WDSF World Open Latein Pforzheim Goldstadtpokal (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)
21. Februar 2016	Gebietsmeisterschaft Senioren I Kombination (TSC Höfingen)
12. März 2016	Gebietsmeisterschaft Junioren II Kombination, Jugend Kombination, Hauptgruppe Kombination (ATC Blau-Gold i.d. TSG 1846 Heilbronn)
14. Mai 2016	Aufstiegssturnier zur 2. Bundesliga Formationen (TSG Bietigheim)
28. Mai 2016	4. Qualifikationsturnier Goldene 55 (TSZ Stuttgart-Feuerbach)
31. Juli 2016	4. Qualifikationsturnier Leistungsstarke 66 (TSC Enzkösterle)
09.-13. August 2016	30. German Open Championships (TSC Astoria Stuttgart, TSZ Stuttgart-Feuerbach, TBW, DTV)

## Turnier- und Sportordnung (TSO)

Das oberste Regelwerk im Tanzsport unterliegt fortwährenden Änderungen und Anpassungen. Neben den Anschnitten und Paragraphen ist aber ein Abschnitt ganz besonders wichtig:

Der ANHANG 8. Hier werden die Dinge erläutert, die einer detaillierteren Erklärung der TSO-Punkte bedürfen. Bundessportwart Michael Eichert hat diesen Anhang ins Leben gerufen, um die Auslegung der TSO-Punkte so umfangreich wie möglich zu verdeutlichen.

Im Zuge der Umstellung auf die elektronische Sportverwaltung (ESV) gibt es zahlreiche Hinweise und Durchführungsbestimmungen. Diese werden, bis sie endgültig in die TSO übernommen werden können, im neuen Anhang 9 zusammengefasst und bereits veröffentlicht.

## Danke

Die Doppelbelastung Sport/Presse wäre ohne die Unterstützung zahlreicher guter Geister im Hintergrund nicht machbar. Ich danke besonders meiner Familie, die mir den Rücken freihält und mir in vielen Belangen helfend zur Seite steht. Ebenso danke ich meinen Präsidialkollegen und allen, die mich in meiner Arbeit unterstützen und mir einiges an Arbeit abnehmen. Das gleiche gilt auch für die Mitglieder des Presseteams.

Speyer, im Januar 2016

Petra Dres

# Bericht des Jugendwarts

## Gerhard Zimmermann



In Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss ergibt sich für das zurückliegende Jahr folgender Bericht.

Die D2 Jugend – Kader Latein und Standard im Landesleistungszentrum in Pforzheim wie auch die D1 Kader wurden wieder von mir und meiner Frau betreut. Die Idee des Talentkaders wurde weitergeführt.

Trainer: Manuela Faller, Dagmar Beck, Florenzio Garcia Lopez und Joachim Krause.

Der Schülermentorenlehrgang HipHop unter der Leitung von Anita Pocz konnte mit 20 Teilnehmerinnen auf der Sportschule Albstadt erfolgreich durchgeführt werden. Es wird 2016 kein neuer Lehrgang stattfinden.

Unsere Leistungsträger wurden unterstützt, indem ihre Fahrten zu Ranglistenturnieren während des Ostermarathons in Braunschweig, Summer Dance - Festival in Berlin und den Baltic Youth Open in Rendsburg mit den TBW-Bussen organisiert wurden. Hier auch mein herzlichster Dank an alle, die die Reisen betreut haben.

### **Intensive Kader- und Ranglistenbegleitung**

Alle Kader wurden von mir und meiner Frau intensiv betreut. Damit wurde auch ein enger Kontakt zu Paaren und deren Eltern hergestellt. Die Leistungsmessung der Paare und Erstellung von Trainingsplänen durch Rafael Grüninger und Physiotherapeut Hubert Müller unterstützt die professionelle Trainingsarbeit der Heimtrainer und der Landestrainer.

### **Bundesjugendkader und Talentkader**

Bis auf den DTV-Jugendkader in Breitenbrunn wurden alle DTV-Kadermaßnahmen von mir betreut.

### **Förderinitiative für Schule und Beruf des TBW**

Im Herbst 2015 wurde im Präsidium die „Förderinitiative für Schule und Beruf“ beschlossen. Zum Beauftragten für die Förderinitiative wurde Rudi Gallus-Groß berufen. Mit der Förderinitiative will der TBW zuallererst seiner sozialen Verantwortung gegenüber den Sportlern gerecht werden, denn auch hochbegabte Sportler schaffen nicht mit Sicherheit eine Profikarriere und sollten sich daher schulische oder berufliche Qualifikationen sichern.

Die Fördermaßnahmen beinhalten unterrichtliche Tätigkeiten, die dazu dienen:

- Deutsch-Zertifikate zu erwerben, die Voraussetzung für die Aufnahme in eine Schule oder Hochschule sind (typisch bei Tänzern mit Migrationshintergrund)
- Versetzungsgefährdungen in der Schule zu reduzieren bzw. zu verhindern
- Aufgrund sportlicher Verpflichtungen ausgefallene Lehrplan-Einheiten aufzuholen
- Abschlussprüfungen zu bestehen.

Diese Fördermaßnahmen sind kein Ersatz, sondern eine Ergänzung des traditionellen Kursangebotes schulischer und freier Bildungsträger.

Gefördert werden Tänzerinnen und Tänzer, die zum aktuellen Zeitpunkt in die Landeskader D2 bis D4 berufen sind, sich in Ausbildung befinden und nicht älter als 21 Jahre sind. Zu einem späteren Zeitpunkt soll geprüft werden, ob die Fördermaßnahmen auf Tänzerinnen und Tänzer im D1 Kader und im Formationskader ausgedehnt werden können.

### **Paarszene**

Mit Jan Janzen und Victoria Litvinova hatte der TBW ein herausragendes Jugendpaar, das sich in allen drei Sektionen sowohl für Europa- und Weltmeisterschaften qualifiziert hatte.

Dominik Stöckl und Katarina Belz qualifizierten sich in den Standardtänzen ebenfalls für Europa- und Weltmeisterschaft.

Andrei Cicoare und Alina Blehm wurden in der Jun II B Standard für die Weltmeisterschaft nachnominiert.

Alle Ergebnisse finden sie beim Bericht des Sportwarts.

### **JAS und Sportbünde im Land**

An Sitzungen und Veranstaltungen des JAS und der Sportbünde habe ich teilgenommen.

Karlsruhe, im Januar 2016

Gerhard Zimmermann

## Übersicht über die Anzahl der gestarteten Paare bei TBW-Jugendlandesmeisterschaften:

			'03	'04	Diff.	'05	Diff.	'06	Diff.	'07	Diff.	'08	Diff.	'09	Diff.	'10	Diff.	'11	Diff.
					Vorj.														
Latein	Kin	D	10	10	0	7	-3	9	2	12	3	14	2	18	4	21	3	21	0
	Kin	C	1	5	4	3	-2	6	3	5	-1	9	4	9	0	13	4	10	-3
	Jun I	D	18	16	-2	16	0	11	-5	8	-3	11	3	13	2	16	3	25	9
	Jun I	C	9	12	3	13	1	11	-2	8	-3	13	5	11	-2	16	4	22	6
	Jun I	B	6	2	-4	3	1	5	2	7	2	5	-2	4	-1	5	1	9	4
	Jun II	D	19	23	4	17	-6	8	-9	8	0	11	3	11	0	6	-5	6	0
	Jun II	C	17	15	-2	13	-2	8	-5	8	0	4	-4	13	9	6	-7	8	2
	Jun II	B	25	19	-6	11	-8	13	2	13	0	13	0	12	-1	11	-1	9	-2
	Jug	D	19	31	12	30	-1	32	2	21	-11	14	-7	13	-1	12	-1	20	8
	Jug	C	16	22	6	20	-2	16	-4	18	2	13	-5	6	-7	7	1	9	2
	Jug	B	17	33	16	23	-10	22	-1	19	-3	18	-1	11	-7	6	-5	9	3
	Jug	A	24	20	-4	22	2	21	-1	14	-7	16	2	16	0	11	-5	7	-4
		ges.		181	208	27	178	-30	162	-16	141	-21	141	0	137	-4	130	-7	155
Std.	Kin	D	7	5	-2	7	2	9	2	9	0	10	1	9	-1	16	7	9	-7
	Kin	C	2	1	-1	1	0	3	2	4	1	4	0	5	1	7	2	4	-3
	Jun I	D	9	14	5	9	-5	7	-2	8	1	6	-2	8	2	14	6	13	-1
	Jun I	C	3	4	1	3	-1	7	4	8	1	8	0	7	-1	13	6	15	2
	Jun I	B	0	1	1	1	0	2	1		-2	3	3	0	4	1	6	2	
	Jun II	D	15	19	4	10	-9	8	-2	8	0	7	-1	10	3	6	-4	5	-1
	Jun II	C	8	9	1	3	-6	5	2	6	1	7	1	6	-1	5	-1	6	1
	Jun II	B	5	4	-1	2	-2	3	1	4	1	7	3	6	-1	8	2	10	2
	Jug	D	14	8	-6	12	4	9	-3	8	-1	8	0	6	-2	6	0	7	1
	Jug	C	7	9	2	9	0	7	-2	8	1	7	-1	8	1	3	-5	7	4
	Jug	B	6	7	1	10	3	9	-1	6	-3	7	1	5	-2	8	3	7	-1
	Jug	A	6	5	-1	5	0	7	2	7	0	3	-4	4	1	5	1	8	3
		ges.		82	86	4	72	-14	76	4	76	0	77	1	77	0	95	18	97
Kombi	Jun			4		5	1	5	0	4	-1	6	2	4	-2	9	5	6	-3
GM	Jug			3		7	4	12	5	8	-4	6	-2	5	-1	6	1	6	0
	ges.			7		12	5	17	5	12	-5	12	0	9	-3	15	6	12	-3
ohne	Kombi			294		250	-44	238	-12	217	-21	218	1	214	-4	225	11	252	27
	Ges.		263	301	31	262	-39	255	-7	229	-26	230	1	223	-7	240	17	264	24

			'12	Diff.	'13	Diff.	'14	Diff.	'15	Diff.
				Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.
Latein	Kin	D	19	-2	19	0	19	0	20	1
	Kin	C	7	-3	9	2	13	4	9	-4
	Jun I	D	27	2	25	-2	27	2	26	-1
	Jun I	C	19	-3	15	-4	12	-3	19	7
	Jun I	B	7	-2	11	4	8	-3	10	2
	Jun II	D	8	2	15	7	14	-1	11	-3
	Jun II	C	9	1	22	13	16	-6	13	-3
	Jun II	B	12	3	23	11	22	-1	16	-6
	Jug	D	13	-7	11	-2	5	-6	6	1
	Jug	C	9	0	15	6	10	-5	10	0
	Jug	B	12	3	17	5	21	4	19	-2
	Jug	A	13	6	14	1	18	4	15	-3
		ges.		155	0	196	41	185	-11	174
Std.	Kin	D	8	-1	7	-1	11	4	12	1
	Kin	C	4	0	3	-1	5	2	5	0
	Jun I	D	12	-1	11	-1	19	8	10	-9
	Jun I	C	9	-6	5	-4	9	4	11	2
	Jun I	B	7	1	6	-1	4	-2	6	2
	Jun II	D	5	0	10	5	9	-1	0	-9
	Jun II	C	7	1	7	0	10	3	6	-4
	Jun II	B	8	-2	13	5	11	-2	12	1
	Jug	D	7	0	7	0	2	-5	6	4
	Jug	C	6	-1	8	2	7	-1	8	1
	Jug	B	7	0	6	-1	15	9	11	-4
	Jug	A	7	-1	6	-1	8	2	11	3
		ges.		87	-10	89	2	110	21	98
Kombi	Jun		5	-1	2	-3	7	5	8	1
GM	Jug		5	-1	5	0	2	-3	5	3
	ges.			-2	7	-3	9	2	13	4
ohne	Kombi		242	-10	285	43	295	10	272	-23
	Ges.		252	-12	292	40	304	12	285	-19

# Bericht des Lehrwerts

Michael Grether



Im Jahr 2015 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Trainer, Trainerassistenten und Turnierleiter dienten.

Zum 28. Mal fand außerdem 2015 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Superkombi" - statt. Unsere Landes-trainer Joachim Krause, Jörg-Henner Thureau, Klaus Bucher, Holger Nitsche sowie Dagmar Beck referierten über das Thema „Choreografie und Präsentation“, unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren unsere Bundestrainer Martina Weßel-Therhorn und Horst Beer bei uns. Überfachlich war Peter Brandt im Bereich Rhetorik tätig, Dr. Wolfgang Friedrich referierte im überfachlichen Bereich und klärte über Doping auf.

Für die Turnierleiterfortbildung waren Thomas Estler sowie Peter Brandt tätig.

Parallel dazu hatten wir wieder in der Sporthalle ein zweitägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht wurde.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2016 gibt es wieder eine Superkombi in Enzklösterle und zwar vom 01.04.2016 bis 03.04.2016. Bei diesem Kombi-Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Auch der „Galaabend“ wird in der Festhalle stattfinden.

Das Angebot für die Superkombi wird auch dieses Jahr 15 LE fachlich und 5 LE überfachlich betragen.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen.

Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation, ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB.

Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV-BW.

2011 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Lerneinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum „herunterladen“ von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2015 folgende Lehrgänge durchgeführt:

### **1. Neuausbildungen im TBW**

Trainer B Standard fachlich	LLZ Pforzheim
Turnierleiter	LLZ Pforzheim
Wertungsrichter A-Ausbildung	LLZ Pforzheim

### **2. Fortbildungen im TBW**

Super Kombi Enzklösterle	Enzklösterle
Turnierleiter	LLZ Pforzheim
Turnierleiter	Konstanz

mehrere Lehrgänge in Kooperation mit dem WLSB

Fortbildungen der TSTV	Bericht TSTV
------------------------	--------------

Im Jahr 2016 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen. Unter anderem bieten wir eine Trainer C Latein Ausbildung sowie eine Turnierleiterausbildung an. Diese finden Sie auch unter [www.tbw.de](http://www.tbw.de) (Lehre).

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 2011 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Pforzheim, im Januar 2016

Michael Grether

# Bericht der Breitensportwartin und DTSA-Beauftragten

Maritta Böhme



Im Jahr 2015 haben wir im TBW wieder ein interessantes, vielseitiges Angebot an Fortbildungslehrgängen für unsere Trainer C Breitensport zusammengestellt:

- 25.01.2015: Standard (Tango) mit Joachim Krause
- 08.02.2015: Discofox mit Andreas Krug und Martina Mroczek
- 15.02.2015: West Coast Swing mit Bernd Junghans
- 13.-15.03.2015: Tanzend ins hohe Alter, Tanzformen für Senioren an der Sportschule Ruit mit Bernd Junghans, Susanne Cäsar und Maritta Böhme.
- 21.03.2015: Tango Argentino mit Gabriele und Roland Maison
- 22.03.2015: Tango Argentino für Fortgeschrittene mit Gabriele und Roland Maison
- 10.-12.04.2015: Tanz des Jahres 2015, DTSA - Schulung, Kindertanzen, aktuelle Tänze und Trends, Discofox in Enzklösterle mit Bernd Junghans, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Maritta Böhme
- 17.05.2015: Vom Paar- zum Linedance mit Bernd Junghans abgesagt mangels TN
- 14.06.2015: Latein (Rumba, Jive) mit Anita Pocz
- 05.07.2015: Tango Argentino (Fortgeschrittene) mit Gaby und Roland Maison
- 10.-12.07.2015: Experimentelles Tanzen: Verbindung unterschiedlicher Tanzformen- und Stile mit Bernd Junghans
- 25.-27.09.2015: Englische Tänze mit Marieke van Leersum, Sportschule Ruit
- 22.11.2015: Gruppentänze und DTSA Pflichtschulung mit Bernd Junghans, Maritta Böhme

Unseren Referenten Bernd Junghans, Gaby und Roland Maison, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Marieke van Leersum und Susanne Cäsar gebührt mein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz im und um den Breitensport. An der Sportschule in Ruit unterstützt mich der Studienleiter Ernst Dadam und an der Sportschule in Tailfingen Dr. Wolfgang Friedrich.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei Helga Greiner, unserer Seniorenbeauftragten und Hermann Trefz, unserem DTV Step-Beauftragten, der sich sehr engagiert einsetzt mit all seinen Referenten/Innen (Gabriele Kurka, Uwe Meusel und Volker Mandau) für die Aus- und Fortbildung in diesem speziellen Bereich.

## Neuausbildung Trainer C Breitensport

Im Februar 2015 sind von 23 TN/Innen zur Prüfung angetreten. 6 Tänzer/Innen müssen sich einer Nachprüfung unterziehen bzw. haben dies partiell schon gemacht. Überwiegend wird das Erlernen der Figuren im Standard und Lateinbereich nach den Technikbüchern unterschätzt! Herzlichen Glückwunsch allen, die bestanden haben und viel Spaß beim Unterrichten in Euren Breitensportgruppen!

Im Zeitraum Mai 2015 bis zum Februar 2016 wurde diese Ausbildung von 27 Teilnehmern/Innen begonnen. Altersmäßig ist sie bunt gemischt wie meistens: von 23 Jahren bis Anfang 60! Die Gruppe pflegt ein sehr nettes Miteinander und wir sind alle sehr gespannt auf die Prüfungswoche vom 01.02.-05.02.16 in Albstadt an der Sportschule! Da der Abgabetermin des Berichtes vor der Prüfungswoche liegt werde ich 2017 über den Verlauf berichten.

## Trainerassistent Discofox vom 06.03.-10.05.2016

Zum 5. Mal im TBW-Land wurde diese Ausbildung durchgeführt. Mit 24 TN/Innen ein guter Lehrgang. 6 TN mussten sich einer Nachprüfung unterziehen, zum Teil ist dies schon mit Erfolg geschehen.

## Breitensportwettbewerbe

Sieben Breitensportwettbewerbe wurden 2015 im TBW ausgeschrieben. Immer wieder müssen Veranstaltungen abgesagt werden, weil die Hallen mit Flüchtlingen belegt werden. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die einen solchen Wettbewerb durchgeführt haben.

## DTSA-Abnahmen

Wir hatten 1.443 Abnahmen in 40 Vereinen im Jahr 2015. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung aller Clubs und Tanzsportabteilungen bedanken, die dafür sorgen, dass meine Datenbank immer besser wird, wenn mir Daten fehlen, Namen nicht gefunden werden (bei Heirat ändern sich die Namen manchmal, dies wird nicht immer erwähnt und dann suche ich natürlich vergeblich).

Bitte die Abnahmen drei Wochen vor dem Termin bei mir anmelden und die neue Datenerfassung 2016 anfordern. Da es immer wieder mal zu Änderungen kommt, ist das schon wichtig!

Das kleine und große Tanzsternchen erfreut sich großer Beliebtheit. Seit 2012 kostet es 3 € pro TN/In mit Abzeichen und Urkunde.

Unser Spitzenreiter auf dem ersten Platz mit

**415 Abnahmen ist der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd!**

Über den 2. Platz mit 93 Abnahmen freut sich der TSC Illingen.

Den 3. Platz ertanzte sich der Tanz-Club Bad Mergentheim mit 87 Abnahmen.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Für den gesamten Breitensport standen mir in diesem Jahr Fördermittel aus der Glücksspirale in Höhe von **6.484,83 €** zur Verfügung. Ein sehr erfreulicher Betrag zur Unterstützung der Vereinsarbeit!

### **Tanz des Jahres 2015**

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklösterle beim Breitensportseminar der Tanz des Jahres gewählt. Die Platzverteilung:

1. Platz: „Lepo Lepo“ nach der gleichnamigen Musik; Choreographie von Louise Thrams und Julia Hartmann
2. Platz: „BNS-Funk“ nach der Musik Uptown Funk von Bruno Mars; Choreographie von Claudia Stoleru, Niklas Vater, Isabelle Cerny, Marie-Pierre Minten
3. Platz: „Ein Hoch auf uns“ nach der Musik Auf uns von Andreas Buranie; Choreographie von Isabella Rollmann

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank allen Tänzern/Innen, die auch hier immer wieder ihre Ideen einbringen!

### **Ausschuss für Sportentwicklung**

Am 10./11. Oktober 2015 trafen sich die Breitensportwarte/Innen und DTSA-Beauftragten aller Bundesländer zum regen Gedankenaustausch in Berlin. Ein ausführlicher Bericht steht im entsprechenden Tanzspiegel.

Die Ausbildung zum Trainer/In C Breitensport wird neu strukturiert. Die Landesverbände können verschiedene Module anbieten mit jeweils 30 LE's (z.B. Standard, Latein, Tanzen für Kinder, Tango Argentino u.v.m.). Drei Module à 30 LE's müssen absolviert werden + 45 überfachliche LE's + 5 LE's Musiktheorie. Wir sind gespannt, wie sich dieses neue System bewähren wird.

Die Inklusion macht auch im Tanzsport immer mehr auf sich aufmerksam. Ich würde mich freuen von allen Projekten, die diesbezüglich schon laufen oder angedacht sind, zu hören. Der DTV möchte eine Art Netzwerk auf den Weg bringen, damit wir alle voneinander profitieren.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich unermüdlich für die Belange des Breitensportes eingesetzt haben und mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützen, nicht zuletzt auch bei meiner Familie, die manches Mal viel Toleranz aufbringen muss. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Präsidium: wir pflegen ein sehr angenehmes, harmonisches Miteinander, jeder hilft jedem! So macht es sehr viel Freude sich einem so zeitaufwendigen Ehrenamt zu stellen.

Essingen, im Januar 2016

Maritta Böhme

# Bericht der Pressesprecherin

Melissa Finger



Im Jahr 2015 fanden neben den Landesmeisterschaften einige überregionale Meisterschaften im TBW statt. Den Anfang machte im Januar der Goldstadtpokal mit seinem World Open Lateinturnier in Pforzheim. Im Februar folgte die Gebietsmeisterschaft der Senioren I Kombination in Heilbronn. Die Weltmeisterschaft der Professional Division Hauptgruppe über zehn Tänze wurde im Mai in Böblingen ausgetragen. Zwei Monate später folgte fast traditionell das Qualifikationsturnier der Leistungsstarken 66 in Enzklösterle. Der August ist der obligatorische Monat der German Open Championships, die vom 11. bis 15. August in der Stuttgarter Liederhalle veranstaltet wurden. Ende Oktober wurde dann in Stuttgart die Deutsche Meisterschaft der Senioren I Standard ausgetanzt. Im vergangenen Jahr fand in Ludwigsburg zum Abschluss des Meisterschaftsjahres die deutsche Meisterschaft der Formationen Standard statt, 2015 war es die Weltmeisterschaft der Formationen in der MHP Arena in Ludwigsburg.

## Veranstaltungen

Die traditionellen Landesmeisterschaften und die zwischenzeitlich etablierten Trophy-Serien fanden auch 2015 wie gewohnt im Tanzsportverband Baden-Württemberg statt. Die TBW-Trophy der Hauptgruppe und Hauptgruppe II wurde zum 13. Mal, die Serie für die Senioren zum zwölften Mal veranstaltet. Auch in diesem Jahr erfreute sie sich zahlreicher Paare des kleinen und großen Auslandes. Die Durchführung der TBW-Trophy der Hauptgruppe wie auch der Senioren wird durch Sponsoren unterstützt. Mit ihrer Hilfe können nach wie vor die Trainingskostenzuschüsse an die jeweils sechs Besten einer jeden Klasse ausgezahlt werden. Der Tanzsportverband Baden-Württemberg dankt in diesem Zusammenhang für die Unterstützung den Firmen: Thierry Ball - Selfment Sport und der H.-J. Dres GmbH – Faltschachteln. Fester Bestandteil des TBW-Jahres bilden die German Open Championships, die 2015 zum 29. Mal und zum zwölften Mal in der Stuttgarter Liederhalle durchgeführt wurden. Nicht mehr wegzudenken sind die Bundesligaturniere der Formationen Standard und Latein im ersten Quartal des Jahres und das Qualifikationsturnier zur Turnierserie der Leistungsstarken 66 in Enzklösterle sowie weitere Ranglistenturniere.

## Tanzspiegel

Zu den Hauptaufgaben der Pressearbeit gehört die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für den "Swing und Step" sowie dem Mantelteil unseres Verbandsorgans Tanzspiegel. Mit einem Anteil von etwas über 33 % der Seiten hatten wir wieder den größten Anteil des Südorgans „Swing und Step“. Unterstützt wurde ich bei der Berichterstattung im Verbandsgebiet von Petra Dres, Kirsten Blaum, Kim Weber, Fabienne Regitz, David Kiefer und Nathalie Dres. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Für

die immer zuverlässige und hervorragende Zuarbeit bei der Bildberichterstattung danke ich David Kiefer, Bob van Ooik und Thomas Wilczek. Für die Zusendung von Bildmaterial von Veranstaltungen außerhalb des TBW-Verbandsgebiets danke ich Volker Hey und Peter Schmitz. So wurde auch über Erfolge von TBW-Paaren außerhalb des Verbandsgebietes mit aktuellen Bildern auf der Homepage des TBW berichtet.

## Internet

Die TBW-Seiten ([www.tbw.de](http://www.tbw.de)) und der Internet-Auftritt der TBW-Trophy ([www.tbwtrophy.de](http://www.tbwtrophy.de)) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Weiter gilt es, diese an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen. Die Verbreitung von Informationen im Netz gewinnt in unserer immer schneller werdenden Gesellschaft mehr und mehr an Bedeutung. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Sie Ihre Meldungen vor allem zeitnah übermitteln an: [finger@tbw.de](mailto:finger@tbw.de). Auch für mich hat sich gezeigt: aktuelle Informationen zu erhalten ist nicht immer leicht. An dieser Stelle sind die Aktiven gefragt, ihre Ergebnisse von Wettkämpfen zügig weiter zu geben. Nichts desto trotz gibt es viele, die uns im vergangenen Jahr zum Teil sehr ausführlich über ihre Wettkämpfe informiert haben, wofür wir uns herzlich bedanken.

Der Kalender des TBW erfreut sich großer Beliebtheit. Dort sind neben den Terminen des TBW mit Meisterschaften und Lehrgängen auch die nationalen und internationalen Meisterschaften verfügbar. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den Kalender abonnieren und wird somit bei allen Änderungen sofort informiert.

Die Rubrik „Turnierergebnisse“ ([turnierergebnisse@tbw.de](mailto:turnierergebnisse@tbw.de)) wird auch weiterhin gut angenommen und fleißig mit Informationen bestückt. An dieser Stelle danke ich Peter Lassocinski, der die Turnierergebnisse pflegt und einstellt. Er ist jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Verantwortlichen in den Vereinen werden gebeten, die Ergebnisse an [turnierergebnisse@tbw.de](mailto:turnierergebnisse@tbw.de) zu senden. Hierfür ist keine Mehrarbeit erforderlich, da es sich um die gleichen Dateien handelt, die auch auf den Homepages der Vereine veröffentlicht werden. Bitte helfen Sie, liebe Verbandsmitglieder, diese Seite aktuell und vollständig zu halten.

Auch die Rubrik „Verein sucht Trainer“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Außerdem gibt es die Sparte „Trainer sucht Verein“. Hier braucht es noch ein paar mehr Mutige, die ihre Gesuche dort veröffentlichen möchten.

Auch in den sogenannten neuen Medien ist der TBW vertreten. Seit Anfang 2012 gibt es eine Facebook-Seite für den TBW ([www.facebook.com/tbw.tanzen](http://www.facebook.com/tbw.tanzen)) und für die TBWTrophy ([www.facebook.com/tbw.trophy](http://www.facebook.com/tbw.trophy)). Dort werden zeitnah alle wichtigen Informationen veröffentlicht, auf der Facebook-Seite der TBW-Trophy erhalten Sie zusätzlich noch die Endrundenergebnisse der laufenden Trophy-Wochenenden, meist noch mit Bildern der Siegerehrungen. Ein zeitaufwändiger Service, der von den Paaren aber als „FastLive-Berichterstattung“ geschätzt wird. Die offene Facebook-Gruppe „TBW - Wer-Was-Wann-Wo-Wie“ wird ebenfalls gut angenommen und hat im Vergleich zum letzten Jahr um über hundert Mitglieder zugenommen. Immer mehr Informationen aus den Vereinen werden von den Verantwortlichen selbst online gestellt, seien es Turniertermine, Änderungen, Ankündigungen usw.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Organe des Württembergischen und des Badischen Sportbunds "Sport in BW" werden von mir regelmäßig beliefert. Dazu zählen auch Beiträge der Vereine aus der jeweiligen Region. Diese können aber nur veröffentlicht werden, wenn sie über mich eingereicht werden. Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Ich freue mich über Meldungen, die von den guten Ergebnissen der Pressearbeit der vielen Vereinspressewarte im TBW berichten. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport von seiner besten Seite zu zeigen. Ich bedanke mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit in diesem Amt unterstützt haben, und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Zuletzt möchte ich meiner langjährigen und verlässlichen Vorgängerin Petra Dres danken. Ich habe das Amt der Pressesprecherin erst im Oktober 2015 von ihr übernommen. Seither konnte ich mich immer auf sie verlassen. Sie zeigte mir alles Wissenswerte und war auch bei meinen ersten Einsätzen dabei. Egal, welche Kleinigkeiten mir nicht einfielen oder noch geklärt werden mussten, sie konnte mir immer Antwort geben. Ich hoffe weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit, denn im Falle meiner Wahl werde ich noch einige Zeit brauchen mich in alles einzufinden.

Pforzheim, im Januar 2016

Melissa Finger

# **Bericht des Beisitzers Nordbaden**

**Uwe Lorenz**

Vornehmlich vertrat ich im Auftrag des TBW-Präsidenten auch im Geschäftsjahr 2015 wiederum die Interessen des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. beim Badischen Sportbund Nord. Anlässlich der Zusammenkünfte der Fachverbände sowie des Hauptausschusses wurden auch im Geschäftsjahr 2015 eine Vielzahl aktueller Themen und Problemstellungen behandelt und teilweise entschieden: Beispielhaft hervorzuheben wäre aus der März-Sitzung eine heftige Auseinandersetzung um die von der BSB-Beitragskommission erarbeitete und vom Präsidium zur Abstimmung vorgelegte

## **Festsetzung der neuen Mitgliedsbeiträge ab 2016.**

Nach fast zweistündiger Debatte wurde das Vorhaben von nur zwei Verbänden - Fußballverband und Turnerbund - mit ihrer 2/3-Stimmenmehrheit zum Scheitern gebracht.

Das erstaunte Präsidium erhielt den Auftrag, die Zusammensetzung der Beitragskommission zu überdenken und diese neu zu besetzen bzw. zu ergänzen, um dann einen neuen, kompromissfähigen Vorschlag erarbeiten zu lassen. Dieser wurde dem BSB-Hauptausschuss anlässlich einer für den 23. Juli 2015 einberufenen außerordentlichen Sitzung vorgelegt und mit großer Mehrheit angenommen. Zugleich damit wurde das Präsidium beauftragt, dem BSB-Süd zu empfehlen, die eigene Beitragsordnung möglichst den ab Januar 2016 in Nordbaden geltenden Richtwerten anzugleichen

Desweiteren standen neben vielen anderen Tagesordnungspunkten auch in 2015 vor allem die Themen

## **Sportstättenbau, Schule und Verein und Solidarpakt 3**

erneut im Vordergrund.

Erwähnenswert auch, dass zum Thema

## **Olympische Sommerspiele 2016 in Brasilien**

der Leiter des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar im *Haus des Sports* in Karlsruhe referierte, u.a. auch mit der Aussage, dass aus Nordbaden derzeit 35 Athletinnen und Athleten **f a s t** schon auf dem Weg nach Rio seien; dazu vier Paraolympioniken.

Die Leistungs-Effektivität der Olympiastützpunkte betreffend gefiel mir eine Bemerkung aus dem Publikum besonders:

„Der beste Stützpunkt  
ist immer noch  
der funktionierende Verein“

Karlsbad, im Februar 2016

Uwe Lorenz

# Bericht des Beisitzers Südbaden

Wilfried Lowinski

*siehe Bericht des Vizepräsidenten Wilfried Lowinski*

# Bericht der Beisitzerin Württemberg

Gaby Wulff

In meiner Funktion des Vereinsvertreters der Region Süd habe ich wie die vergangenen Jahre versucht, die Punkte aufzugreifen, die immer wieder bei Vereinsvorsitzenden als besondere Problematiken und Gesprächspunkte auftauchen.

Der Wandel, den uns Vereine trifft bzgl. der bestehenden Bildungspolitik greift immer mehr in das Zeitschema unserer Vereine. Es gibt hier zwei Säulen, die sich strukturell ergeben: verbindliche Ganztageseschulen und offene Ganztageseschulen. Bei den verbindlichen Ganztageseschulen ist es den Schulleitern möglich, ihren Soll-Stundenpool mit „externen“ Lehrkräften einzukaufen. Hiermit ist eine Chance gegeben, als zuverlässiger und kompetenter Kooperationspartner aus dem Sport für seine Sportart Fuß zu fassen. Denn die eingekaufte Stundenanzahl wird monetär zur Verfügung gestellt und kann somit an Trainer bezahlt werden.

Es gilt hier als Verband DRINGEND durch Unterstützung der auf dem Markt befindlichen Qualität aufzutreten, indem noch mehr Wert auf die Ausbildung der unterrichtenden Trainer gelegt wird. Nur Lizenzträger sind hier einzusetzen, um eine schulorientierte Qualität anbieten zu können. Außerdem sollten die Vereine mit einer Marketingkampagne unterstützt werden, die die Tanztrainer als kompetente und zuverlässige Sportpartner anbietet. Das gibt vielmehr Gewicht, als dies den einzelnen Vereinen zu überlassen. Das können vielleicht Großvereine leisten, aber auch in kleineren Vereinen gibt es durchaus sehr qualifizierte Leute, die aber bis zu diesen Schulstrukturen gar nicht vordringen. Es sollte uns aber wichtig sein, möglichst als „Tanzsportverband“ in all unseren Sparten mit den Angeboten aufzutreten, was übergreifend gesteuert unter Umständen mehr Potential und ungeahnte Möglichkeiten zutage bringen würde.

Das führt mich zum nächsten Punkt, nämlich den Schwierigkeiten, die uns weiter belasten in Form von den vielen Angeboten, die mit unserem Sport in Institutionen und großen Mehrspartenvereinen gemacht werden.

Kindertanzgruppen und sonstige sich selbst ernannte Tanzpädagogen schießen wie Pilze aus dem Boden.

Das hatte auch zur Folge, dass die Vereinbarung des LSV mit den Volkshochschulen in 2015 gekündigt wurde. Die Volkshochschulen z. B. sind leider nicht zu bewegen, sich gewissen qualitativen Regeln zu unterwerfen. Das heißt, hier sind auch wissentlich einerseits Trainer tätig, die keinerlei Lizenzen haben und andererseits Lizenzträger angestellt, die unter der VHS mehr Geld verdienen. Unserem Vereinsgedanken bringt keines beider Argumente weiter in der Entwicklung. Ist die erste Variante ein Schlag ins Gesicht für alle Lehrenden, die sich jährlich fortbilden, um aktuell und gut tätig zu sein. Das zweite Argument geht völlig gegen jegliche Wertschätzung der Gemeinnützigkeit und Ehrenamt. Denn wer nur dem Geld hinterherrennt, wird auf Dauer auch die Vereinsstrukturen gefährden, von denen wir unterm Strich doch alle profitieren. Hier möchte ich auch in unseren eigenen Reihen, vor allem bei den Vereinsvorsitzenden appellieren, sich bei der eigenen Beschäftigung von „Trainern“ mit der Wertigkeit und Qualität von Lizenzen zu beschäftigen.

Es kommt doch immer noch allzu oft vor, dass man sich mit tollen Tänzern schmücken will, die nun plötzlich irgendwo unterrichten, aber noch keinerlei Ausbildung genossen haben. Nicht jeder gute Tänzer ist auch ein guter Trainer. Um unser eigenes System zu unterstützen, sollten wir auch hier die Verantwortung aktiv mit unserem Handeln unterstützen. Jede Lizenz ab dem Trainer C-Niveau wird ja dann auch vom WLSB unterstützt und gefördert.

Ein weiterer Punkt scheint die Unzuverlässigkeit und Kurzlebigkeit der jungen Tänzer zu sein. Es ist wohl immer häufiger damit zu rechnen, dass eine längerfristige Ausdauer von Mitgliedschaften sehr hart zu erarbeiten ist. Dies ist die Entwicklung der jungen Gesellschaft. Dies ist auch im Breitensport zu sehen. Es gibt einige „treue Seelen“, aber auch eine Vielzahl von Menschen, die den Verein dann hinter eine reine Dienstleistungsinstitution stellen, wenn damit aber eine weitere Mitwirkung und Verbindlichkeit ausgeschlossen ist.

Dienstleistung zu bieten ist ebenfalls häufiges Gesprächsthema in vielen Vereinen.

Einen Blick in den Leistungssport geworfen, so haben einige Elterngespräche zutage gebracht, dass die Investitionen finanzieller Art bei den Kindern und jüngsten Leistungsträgern sehr häufig die Grenze des Machbaren überschreitet.

So existiert offiziell in diesen Regionen kein Leistungskader mit monetärem Ausgleich oder sonstigen Zuschüssen. Das ist durchaus überlegenswert für die Zukunft, wenn wir unseren Nachwuchs aus unseren eigenen Reihen weiter im Fokus behalten wollen. Es sollte auch über weitere Unterstützung außerhalb der Tanzfläche nachgedacht werden. Ansprechpartner für Essstörungen, psychischen Doppelbelastungen Schule-Sport oder auch für Eltern kompetenter Austausch wäre wünschenswert, jedem zur Verfügung zu stellen, der hier Bedarf hat, im Hinblick auf nachhaltigen Nachwuchs, der dann auch das bringen kann, was jahrelang aufgebaut wurde.

Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass hier alles ehrenamtlich abgedeckt werden kann.

Wie in den letzten Berichten, werde ich nun zum dritten Mal, also im 5. Jahr der Berichterstattung nochmals auf eine übergreifende, NICHT DEM VEREIN zu überlassende Werbekampagne hinweisen wollen, die den Tanzsport als „coole“ Sportart, durchaus mit den Fußballern usw. vergleichbaren männlichen Vorbildern zu vermarkten.

Das muss mal richtig „aufs Auge drücken“, mit Vorbildern, die an dieser Stelle aus unserem Sport eine „Messi“- oder „Ronaldo“-Funktion im Tanzsport übernehmen.

So könnte man sicherlich einige geheime Interessenten hinter dem Ofen vorlocken. Ich hatte persönlich im letzten Jahr mit drei Müttern sehr talentierter Jungs zwischen 10 und 15 Jahren mit Vorbildung das Gespräch, die letztendlich nicht den Mut aufgebracht haben, gegen ihre Kumpel unseren Sport im Alleingang weiterzumachen.

Schade.

Deutlich zu beobachten sind die Begeisterung für den Mannschaftssport, was in den Formationsligen zutage tritt. An der Stelle sollte auch der Formationssport unbedingt als Chance betrachtet werden, junge Menschen für diesen Sport zu begeistern. Sport im Team zu machen, mit allem was an sozialer Kompetenz geboten wird, ist eine wertvolle Möglichkeit, einerseits Sportler zu begeistern, oder aber auch einzelne Tänzer und Tänzerinnen, die partiell ohne Partner sind, weiter für unseren Sport zu begeistern. Diese Möglichkeit wird leider immer unter Konkurrenz betrachtet, bietet aber sehr häufig eine Chance, die für einige dann nicht genutzt werden kann, weil sich manche Vereine auch nicht vorstellen können, ihre für sich startenden Einzeltänzer, auch in der Formati-

on eines anderen Vereins parallel zu sehen. Das eine tut dem anderen keinen Abbruch. Und es gibt in Baden-Württemberg ja in allen Ligen durchaus gute Angebote, die sich sehen lassen können.

Betrachtet auf die älteren Semester, die entweder im Leistungssport oder im Breiten-sport unseren Sport ausüben ist festzustellen, dass gerade der gesundheitliche Aspekt immer mehr in den Vordergrund rückt. Auch die Rolle der Sitztanzangebote und Rollat-torengruppen nimmt stetig zu. Eine Prüfung von Herzkranken-Unterstützung mit tanz-sportlichen Angeboten, die quasi per Krankenkasse unterstützt wird, ergab, dass dies leider sehr teuer ist und mit allen Bedingungen, Anwesenheit eines qualifizierten Arztes, entsprechende Zusatzqualifikationen der Trainer bzw. Übungsleiter an der Stelle eher schwer in die Tat umzusetzen sind.

Aus Seniorenkreisen wurde noch genannt, dass einige kleinere, schöne Turniere sehr wünschenswert seien. Der Sport solle nicht auf Großturniere beschränkt werden.

Abschließend ist wohl auch ein Thema immer sehr diskutiert, nämlich Ehrenamtliche für die Vorstandarbeiten zu gewinnen. Unsere zunehmende Bürokratie, zunehmenden Ge-setze, ständige Entwicklung der computergesteuerten Abwicklung aller bürokratischer Dinge, bringt nicht unbedingt mehr Menschen an Bord, die hier einzusetzen sind. Hier sollte dringend auch weiter überlegt werden, wo Überschneidungen, gemeinsame Ver-waltungspunkte oder sonstige Unterstützung möglich wären.

Ein EDV-Beauftragter, der z.B. für Vereine zur Verfügung steht, ein Finanzprofi, Steuer-berater oder was auch immer, sind Ausgaben, die sich nicht jeder Verein leisten kann und doch hilfreich wäre, um hier ehrenamtlichen Nachwuchs zu unterstützen.

Das leidige Thema der fehlenden Sponsoren, der teuren GEMA-Gebühren sowie bei Großveranstaltungen die Höhe der Werbeabgaben an den DTV sind noch Themen, die im Einzelnen partiell bei den Vereinen brennen, die sich mit Veranstaltungen häufiger beschäftigen müssen bzw. dürfen.

Allerdings ist hier eine gute Kommunikation zwischen den betreffenden Vereinen fest-zustellen, um sich gegenseitig zu unterstützen und die Problematiken gemeinsam an-zugehen, auch über den Landesverband hinaus.

Das waren die am meisten geführten Gespräche und Einblicke, die ich in den letzten zwei Jahren gewinnen konnte. An der Stelle auch die herzliche Einladung an alle Verei-ne, durchaus auch den Kontakt aktiv mit mir aufzunehmen, wenn hier Bedarf oder In-formation gegeben ist. Ich kann natürlich nur berichten, was mir persönlich bekannt ist.

In diesem Sinne für die nächste Zeit allen viel Motivation und Inspiration zur Weiterent-wicklung unseres schönen Sports. Ganz vorne stehend braucht jeder Verein seine Sportler, seine Ehrenamtlichen und seine sozialen Strukturen, auf die er sich verlassen kann, um zu überleben. Je mehr Rückendeckung und gute Verlässlichkeiten gegeben sind, desto mehr kann dies dem Sport auch weitergegeben werden.

An dieser Stelle in Vertretung für die Vereine ein herzliches Dankeschön an meine Kol-legen und Kolleginnen im TBW, die sich der Sache EHRENAMT verschrieben haben.

Heimsheim, im Februar 2016

Gaby Wulff

# Bericht des Geschäftsführers Württemberg

## Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2015 die Interessen des TBW vertreten:

- 4 Sitzungen des LAL
- 1 Vollversammlung der Mitgliedsverbände im WLSB
- 1 Sitzung der Mitgliedsverbände im BSB - Karlsruhe
- Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- 4 Sitzungen des Sportkreisrates Stuttgart
- 6 Sitzungen des Sportkreispräsidiums Stuttgart
- 4 Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)
- 8 Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als „sachkundiger Einwohner“ im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2016

Wilfried Scheible

# Bericht der Frau im Sport

## Helga Greiner

Im vergangenen Jahr 2015 gehörten zu meinem Aufgabenbereich als Frau im Sport und Beauftragte für Seniorensport wieder die Teilnahme an Terminen des WLSB, LSV und TBW.

Die Frühjahrstagung des WLSB-Frauenbeirats fand am 7.3.15 auf dem Flugplatz Hahnweide statt. Hauptreferentin war Frau Erika Dienstl, Vizepräsidentin des DOSB (85 Jahre alt). Sie berichtete über ihre langjährigen Erfahrungen mit Frauen in Führungspositionen und nannte einige Erfolgsfaktoren. Ihre Ausführungen fanden reges Interesse.

Dr. Barbara Oettinger ging auf den Frauenförderplan ein und warb für eine Fortführung dieses Plans. Außerdem wurde die Umsetzung der Beschlüsse der DOSB -Mitgliederversammlung 2014 (Einführung einer Form der Frauenquotierung) diskutiert, ob dies auch für den WLSB eine Option sein könnte.

Zur Herbsttagung des Frauenbeirats des WLSB trafen wir uns am 28.11.15 beim HTC Stuttgarter Kickers, wo Frau Dr. Oettinger wieder zahlreiche Vertreterinnen der Sportkreise und Mitgliedsverbände begrüßen konnte.

Sie berichtete aus der Mitgliederstatistik des WLSB 2015, woraus hervorgeht, dass die Zahl der über 18-jährigen weiblichen Mitglieder, also der Zielgruppe des Frauenbeirats, erneut gestiegen ist, obwohl insgesamt ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen war. Die Frauen stellen somit weiterhin eine große Chance für den organisierten Sport dar. Der weibliche Mitgliederanteil im WLSB beträgt 41,02 % (Vorjahr 40,95 %).

Weiterer Gast war Frau Doris Simon, die als aktive Sportlerin der Tischtennisnationalmannschaft angehörte und jetzt als Beraterin im organisierten Sport tätig ist. In ihren Ausführungen stellte sie verschiedene Methoden zur Problemlösung und Zukunftsgestaltung vor. Sie leitete auch die anschließende Diskussion zur Auswirkung der Weiterentwicklung „Frauen und Gleichstellung“ für die Frauenreferentinnen der Sportkreise und Mitgliedsverbände.

Als nächste Termine wurden der Landessportbundtag am 4.6.2016 in Stuttgart und die LSV-Frauenvollversammlung am 19.3.2016 in der Sportschule Steinbach genannt.

Reutlingen im Januar 2016

Helga Greiner

# Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Manfred Haerer

*Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.*

# Bericht des Landestrainers Standard

## Henner Thurau

### SENIOREN-/HGR II-KADER

1 Termin                      2 Tage                      LLZ

### D4/D3/D2-KADER

1 Termin (DTV/TBW)    5 Tage                      LLZ                      Khadjeh-Nouri  
1 Termin                      1 Tag                      LLZ/Stuttgart              Khadjeh-Nouri

### LEHRGANGSWESEN

Lecture mit Kader-Paaren Segatori/Sudol,  
Novoselov/Schulz, Krauter/Weingärtner              Enzklösterle  
Power-Treff Standard    8x                      LLZ  
Power-Treff Standard    1x                      LLZ                      Novoselov  
Power-Treff Standard    1x                      LLZ                      Kirchmann  
  
GOC-Spezial Standard                      LLZ                      3 Tage  
unter Mitwirkung von Sigrun Aisenbrey, Siri Kirchmann, Anita Pocz, Ute Zimmermann,  
Egidijus Ruskys, Rolandas Trembo

### MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

WM PD Kombi                      Böblingen  
  
DM HGR S Standard                      Nürnberg  
DM HGR Kombi                      Kamen  
DM JUG/JUN I/II Kombi                      Brühl  
  
SDM Kombi HGR/JUG/JUN II                      Heilbronn  
  
RL HGR Standard                      Frankfurt  
  
LM HGR S / SEN S Standard                      Höfingen

Die Erfolge der Paare sind in den Berichten des Sportwarts bzw. des Jugendwarts nachzulesen.

Mönsheim, im Februar 2016

Henner Thurau

# Bericht des Landestrainers Standard

## Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Termine und Veranstaltungen wurden von mir im Jahre 2015 wahrgenommen:

### Senioren-/HGR II – Kader

2 Termine (je 2 Tage) LLZ

### Lehrgangswesen:

Trainer-Lehrgang	Bad Kissingen
Trainer B-Standard Prüfung	LLZ
WR A-Standard Lehrgang	LLZ
Lecture Super Kombi	Enzklösterle

### Sonstiges:

TBW-Trophy	Gebersheim
Sportausschusssitzung	Stuttgart
WR DP Senioren II S	Berlin

### Meisterschaftsbetreuung:

DM Senioren I S	Stuttgart
GOC	Stuttgart
fast alle Landesmeisterschaften	

Im Bericht des Landessportwartes sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Januar 2016

Klaus Bucher

# Bericht der Landestrainerin Standard

Dagmar Beck

Folgende Aufgaben habe ich im Jahr 2015 als Landestrainerin wahrgenommen:

## Lehrgangswesen

Lecture Enzklösterle, mit den 5 Paaren Segatori/Sudol, Novoselov/Schulz, Stöckl/Belz, Mächtig/Schenk, Braijnovic/Kiselev

Trainer B Standard Ausbildung LLZ Pforzheim

Trainer B Prüfungsvorber. + Prüfung LLZ Pforzheim

## Kader

D2-Jugendkader Standard 2 Termine à 2 Tage LLZ Pforzheim

Als Landestrainerin befürworte ich weiterhin einen zusätzlichen Kombi-Kader der Jun. 1/Jun. 2/Jugend für die Zukunft. Vielleicht klappt es im Jahr 2016/2017. Die Jugend-Standardergebnisse können sich sehen lassen. Drei Paare vertraten den DTV/TBW bei Weltmeisterschaften im Jun. und Jugendbereich. Leider ist weiterhin festzustellen, dass trotz guter Erfolge einige junge Athleten im Alter von 13 - 17 Jahren mangelndes Durchhaltevermögen haben und den Tanzsport verlassen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig.

## Sonstiges

TBW Sportausschusssitzung

Stuttgart

WM Formationen

Ludwigsburg

DM Formationen

Bremen

5 Bundesligaturniere Formationen

Ludwigsb.-Oldenb.-Gött.-Nürnb.-Braunsch.

Lizenz-Erhaltsschulung Tr. A

Bad-Harzburg

Internationale WR-Schulung

Stuttgart

## Meisterschaftsbetreuung

WM Junioren II

Moldawien

DM Jun II-Kombi/Jugend-Kombi

Brühl

DM Jugend A/Jun II B/Jun I B

Wetzlar

DM HGR S

Nürnberg

SDM Kombi Jun II/Jug/HGR

Heilbronn

RL GOC HGR/Jug/Jun./Sen

Stuttgart

RL HGR/Jug/Jun II /Sen

Frankfurt

RL HGR/Sen

Wuppertal

LM HGR. D-A

Heidelberg

LM Sen I D-A/Sen III

Ludwigsburg

LM Kinder/Jun/Jugend

Heilbronn

Herzlichen Dank an alle TBW-Präsidialmitglieder, insbesondere vielen Dank an Gerd Zimmermann, Petra Dres und Michael Grether für die gute Zusammenarbeit.

Ludwigsburg, im Januar 2016

Dagmar Beck

# **Bericht des Landestrainers Latein**

## **Holger Nitsche**

Im vergangenen Jahr 2015 hatte ich mit zwei TBW Kaderterminen und zwei Privatstunden-Kadertagen die Möglichkeit, mit unseren Jugend- und Hauptgruppenspitzenpaaren Latein zu arbeiten.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit war Kommunikation. Dabei ging es mir um die Sensibilisierung beider Partner und die eindeutige Rollenverteilung im Paartanz. Die Sensibilität zwischen den beiden Partnern ist leider im heutigen Turniertanzen eine Qualität, die gerne in den Hintergrund gerät.

Mein Fokus im Unterricht liegt weiterhin ganz eindeutig im Partnertanzen und in der musikalischen Ausgestaltung eines Vortrags.

Diese angesprochenen Qualitäten konnte ich im letzten Jahr sehr gut mit den Kaderpaaren umsetzen und hatte das Gefühl, dass die Paare sich in diesem Punkt weiter entwickeln konnten.

Dies hat sich deutlich bei einigen Paaren auf besseres Erscheinungsbild und Ergebnisse ausgewirkt.

Freiburg, im Februar 2016

Holger Nitsche

# Bericht des Landesjugendtrainers

## Joachim Krause

Im Jahr 2015 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

### **1. Meisterschaften:**

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften. Dabei waren es nicht nur diverse Jugendmeisterschaften, sondern auch Hauptgruppen und Seniorengruppen.

Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge auf den Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften von folgenden Paaren:

### **Junioren 1**

- **Maik Zimmer/Adeline Kastalion (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.)**  
1. Platz Deutschland-Pokal Junioren I B Latein
- **Daniel Lenz/Vanessa Viktoria Gerke (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.)**  
3. Platz Deutschland-Pokal Junioren I B Latein
- **Marco Ziga/Xenia Stubert (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**  
6. Platz Deutschland Pokal Junioren I B Latein

### **Junioren 2**

- **Claudiu Ana/Vanessa Goryayeva (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.)**  
3. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Latein
- **Andrei Cicoare/Alina Blehm (1. TC Ludwigsburg e.V.)**  
5. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Latein  
4. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 Kombination  
4. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Standard  
39.-40. Platz Weltmeisterschaft Junioren 2 B Standard
- **Ivan Ishanov/Jessica Dieser (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**  
6. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Standard
- **Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner (ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.)**  
5. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 Kombination

### **Jugend**

- **Dominik Stöckl/Katharina Belz (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**  
1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard  
22. Platz Weltmeisterschaft Jugend Standard

- **Jan Janzen/Victoria Litvinova (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.)**
  1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Kombination
  2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
  2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein
  4. Platz Europameisterschaft Jugend Latein
  3. Platz Weltmeisterschaft Jugend Latein
  7. Platz Weltmeisterschaft unter 21 Kombination
  
- **Dragos Ana/Darya Gerenchuck (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.)**
  5. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein
  
- **Henrik Buchholz/Kristina Limonova (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
  34. Platz Europameisterschaft Jugend Standard

### Deutschland-Cup

- **Marius Dürr/Vanessa Weiß (TSC Rot-Gold Böblingen)**
  3. Platz Deutschland Cup A Standard
  
- **Kevin Altergot/Diana Schell (ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.)**
  4. Platz Deutschland Cup A Standard

### **2. Kaderbereich**

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1) im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

### **3. Sitzungen:**

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

### **4. Ausbildungen:**

Im Jahr 2015 führte ich folgende Ausbildungen durch:

- Wertungsrichter-A-Neuausbildung in Pforzheim
- Trainer C Breitensport-Neuausbildung in Albstadt und Pforzheim

Allen, die mich im Jahr 2015 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2016!

Weinstadt, im Dezember 2015

Joachim Krause

# Bericht der Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Gabriele Döhla

Nach dem Rücktritt von Michael Rath als JMD-Beauftragter des TBW wurde ich mit Wirkung zum 5.6.2015 zur JMD-Beauftragten im TBW berufen. Somit gebe ich meinen Bericht auch in Eigenschaft als DTV-Beauftragte JMD Ligenbereich Süd ab.

Die Anzahl der JMD Formationen hat sich wie im Jahr zuvor verringert. Der Rückgang von Formationen ist vor allem im Jugendbereich zu verzeichnen. Nur aufgrund von Antragstellungen und deren Genehmigung durch den Bundessportwart konnte im TBW in der VL eine eigenständige Liga gebildet werden. Gemeldet waren im gesamten Ligenbereich Süd ursprünglich 79 Formationen, fünf Formationen verzichteten auf den Start.

Zum Überblick: **angemeldete JMD Formationen** des TBW

2010	2011	2012	2013	2014	2015
31	30	28	28	32	30

Davon starteten **TBW Formationen** in **2015** in den verschiedenen Ligen:

1. BL	2.BI	RL	OL	VL	JVL	KL
0	2	6	5	6 (1 n.a.)	8	3

Im TBW waren 2015 nur elf JMD-Vereine gemeldet mit 30 Formationen (34 Formationen waren ursprünglich gemeldet). Die aktuell mitwirkenden Vereine haben immer mehrere Formationen in unterschiedlichen Ligen starten, was einen Aufbau des JMD-Bereiches innerhalb des Vereines verdeutlicht. Ein Ausbau in weiteren Vereinen mit einem JMD Angebot wäre wünschenswert. Leider muss festgestellt werden, dass sich immer wieder in höheren Ligen Formationen aus dem Ligenbetrieb nach jahrelanger erfolgreicher Mitwirkung verabschieden.

Im TBW fanden folgende JMD Turniere statt:

## 2. Bundesliga Süd-Ost

16. Mai in Müllheim, Markgräfler Tanzsportclub Müllheim

## Regionalmeisterschaft Süd Jugend:

17. Mai in Müllheim, Markgräfler Tanzsportclub Müllheim

## OL/RL

21.2.in Gäufelden-Nebringen, TSC im VfL Herrenberg

13.6. in Mannheim, TSA im PSC Mannheim-Schönau

## VL 2 und JVL / KL 2 kombiniert

22.2. in Gäufelden-Nebringen, TSC im VfL Herrenberg

03.5. in Mannheim, TSA im PSC Mannheim-Schönau

10.5. in Kirchheim unter Teck

Schwierigkeiten bereitete auch im TBW die Ausrichtersuche für JMD-Turniere. Immer weniger Vereine sind bereit, Turniere auszurichten. Diese Wenigen richten dann auch immer ein ganzes Wochenende aus und bedienen dadurch bis zu vier verschiedenen Ligen. Es sind nicht nur die Turnierkosten als Ursache zu nennen, auch die Termin- bzw. Hallensuche gestaltet sich zunehmend schwierig, da im Zeitraum Februar bis Anfang Mai alle Turniere abgewickelt sein müssen wegen der Terminierung der Regionalmeisterschaft und Deutschen Meisterschaften, so dass die Saison bereits im Mai abgeschlossen sein muss.

Ergebnisse von JMD-Formationen des TBW 2015:

### 2. Bundesliga Süd-Ost

Platz		Formationsname	Vereine
5.		Dance Works	1. TC Ludwigsburg
6.		Colony of Dance	Markgräfler TSC Müllheim

### Regionalliga Süd

1.	Direktaufsteiger 2.BL	Enigma	TSA im PSC Mannheim-Schönau
3.		Alegria	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
5.		Young Explosion	TSC im VfL Herrenberg
7.		Freeze	TSC im VfL Herrenberg
8.		Effect	TSC Teningen
9.	Direktabsteiger OL	Ability	TSC im VfL Herrenberg

### Oberliga Süd

2.	Direktaufsteiger RL	Distract	TSC Baden-Baden
3.	Nachrücker RL	Ventura	TSC im VfL Herrenberg
5.		Excitement	TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912
6.		Silhouette	TSA im PSC Mannheim-Schönau
8.		Jazz a` Nova	TSC Teningen

### Verbandsliga 2 TBW

1.	Direktaufsteiger OL	Newline	Markgräfler TSC Müllheim
2.		Young Dance Works	1. TC Ludwigsburg
3.		Joukko	TSC Teningen
4.		Enchanted	TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912
5.		Blaulich	TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg
	Nicht angetreten	Contract	TSA d. PSC Mannheim-Schönau

## Jugendverbandsliga kombiniert mit Kinderliga 2 TBW

1.	8. Regionalmeisterschaft	Marsupilami	1. Jazzdance Club im Dance Center Freiburg
2.	10. Regionalmeisterschaft	Young Colony of Dance	Markgräfler TSC Müllheim
3.	12. Regionalmeisterschaft	Flash!	TSA d. PSC Mannheim-Schönau
4.		Magic Spell	TSC Baden-Baden
5.		Little Talents (KL)	TSC im VfL Herrenberg
6.		Dancing Queens	TSC im VfL Herrenberg
7.		ExisDance	TSA d. PSC Mannheim-Schönau
8.		Teeny Dance Works	1. TC Ludwigsburg
9.		Bliss (KL)	TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912
10.		Dance Kids (KL)	1. TC Ludwigsburg
11.		Imagery	TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912

## Kinderliga 2 TBW

1.	6.- 8. Deutschland-Cup Kinder	Little Talents	TSC im VfL Herrenberg
2.		Dance Kids	1. TC Ludwigsburg
3.		Bliss	TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912

## JMD Wettbewerbe Solo/Duo/Small Group

Wenige Teilnehmer aus BaWü gingen im neuen Wettbewerbsbereich **Solo/Duo / Smallgroup JMD** bei den Ranglistenturnieren an den Start. Die **TSA des PSC Mannheim Schönau** war wieder Ausrichter für ein Ranglistenturnier.

Beim **Deutschlandpokal** konnte von der TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 im Wettbewerb Solo Jugend **Lara Rößling mit einem erfolgreichen 9. Platz abschließen.**

Es ist anzustreben, im neuen Wettbewerbsbereich **Solo/Duo /Smallgroup JMD** die Vereine von Verbandsseite mit geeigneten Maßnahmen zu unterstützen und zu fördern.

## Ligabesprechung

Erstmals fand vor dem ersten Turnier zu Saisonbeginn der OL/RL in Gäufelden-Nebringen eine Ligabesprechung JMD im Süden statt. Anwesend waren 24 Teilnehmer aus 16 Vereinen aus SLT, TBW und LTVB. Es wurden Themen besprochen wie Ligastruktur, Meldewesen, Formationsentwicklung, Auf- Abstiegsregelung, Qualifikationsberechtigungen, Turnierplanung 2016, JMD Kader, TSO Änderungen, Neue Wettbewerbsarten, Lizenzen und Fortbildungen, Erklärungen zu Startruhe, Startkartenumschreibungen und -änderungen, Musik, Verhalten bei Turnieren.

Aufgrund des Zeitlimits konnten nicht alle vorgesehenen Themen besprochen werden. Es herrschte aber Konsens, solche Besprechungen weiterhin durchzuführen. Die Teilnehmer sprechen sich für die Bildung eines LTV übergreifenden Ligarates aus. Gemeinsame Fortbildungen und Fördermaßnahmen sollen angestrebt werden.

### **Fortbildungen / Fördermaßnahmen**

Für den JMD-Bereich sollten zur Stärkung der bestehenden Vereine, aber auch zur Neugewinnung von Vereinen geeignete Fortbildungen im TBW angeboten werden. Eine Förderung des Bereiches JMD im TBW wäre erstrebenswert.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung durch das TBW-Präsidium bedanke ich mich recht herzlich.

Müllheim, im Februar 2016

Gabriele Döhla

# Bericht des Beauftragten für Steptanz

Hermann Trefz

Das Jahr 2015 begann mit dem Roundtable für Steptänzer in den Räumen der Tanzschule Böppler-Wolf in Bad Vilbel. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Steptanz betreffende, relevante Themen zu besprechen, beraten und beschließen. An diesem Roundtable nahmen 24 Personen aus ganz Deutschland teil.

Vom 20.-22. Februar fand wieder ein sehr gut besuchter Fortbildungslehrgang für Trainer C Breitensport Profil Steptanz in der Landessportschule Albstadt statt. Referenten waren wieder Gabriele Kurka, Fellbach-Öffingen und Uwe Meusel, Freiburg. Die 35 Teilnehmer kamen aus sechs Bundesländern sowie der Schweiz.

Hans Ehgartner, Steptanzbeauftragter in Bayern, organisierte in Bayern einen weiteren Fortbildungslehrgang, der ebenfalls gut besucht war. Referentin war Tina Wunderlich, München.

Im Juli fand dann der Prüfungslehrgang der Neuausbildung Trainer C Breitensport Profil Steptanz statt, den alle zehn Teilnehmer mit Bravour bestanden haben. Die Teilnehmer der 8. Neuausbildung kamen aus fünf Bundesländern (Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg).

Vom 23. bis 24.10.2015 fand die Deutsche Meisterschaft Steptanz in der Rattenfängerhalle in Hameln statt. Die Meisterschaft wurde von Bellabina Kulturell (Sabine Krauthäuser) Hameln ausgerichtet und war gemeinsam mit der TAF Dance Germany e.V. hervorragend organisiert. An der Meisterschaft beteiligten sich insgesamt 638 Steptänzerinnen und -tänzer aus ganz Deutschland, um an diesen beiden Tagen um Meistertiteln und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Steptanz in Riesa/Sachsen zu streben. Qualifiziert für die Weltmeisterschaft haben sich jeweils die erst- bis viertplatzierten Steptänzerinnen/-tänzer. Alle Ergebnisse unter:

[www.taf-germany.de](http://www.taf-germany.de)

Der Höhepunkt für die Steptänzer war auch in diesem Jahr wieder die Weltmeisterschaft in Riesa, die bereits zum 19. Mal stattfand. Die ca. 1.600 Teilnehmer kamen aus 18 Ländern. Erstmals war auch Portugal bei der Weltmeisterschaft vertreten. Auch wenn diese Weltmeisterschaft für die deutschen Steptänzerinnen und -tänzer nicht immer im Finale endete, so waren sie in einigen Kategorien doch sehr erfolgreich und feierten tolle Erfolge. Endrundenteilnehmer waren:

1. Platz (Weltmeister)	Formation Penguin Adults	TV Hemsbach
1. Platz (Weltmeister)	Formation Penguin Adults 2	TV Hemsbach
3. Platz	Formation Adults 2 TS Albrecht	Osnabrück
2. Platz (Vize-Weltmeister)	Formation Penguin Kinder	TV Hemsbach
3. Platz	Trio Adults Penguin Tappers	TV Hemsbach
2. Platz	Small Groups Adults 2	TS Albrecht Osnabrück

3. Platz	Small Groups Adults 2	Nordhorn
3. Platz	Production TS Dunse	Wilhelmshaven
4. Platz	Lucas Koch – Solo	Fun Tappers KA

Alle Ergebnisse unter: [www.ido-dance.com](http://www.ido-dance.com)

### **Terminvorschau 2016:**

12.02. – 14.02.2016	Fortbildungslehrgang Trainer C Breitensport in Albstadt
21.03. – 24.03.2016	Neuausbildung Trainer C Breitensport Steptanz in Albstadt
Juni 2016	Fortbildungslehrgang München

### **Meisterschaften 2016:**

vorauss.03./04.11.2016	Deutsche Meisterschaft Steptanz in Weinheim
29.11.-03.12.2016	Weltmeisterschaft Steptanz in Riesa/Sachsen

An dieser Stelle folgt wieder meine Empfehlung an die Vereine Clubs: „Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die Tanzart Steptanz bietet. Tanzen mit oder ohne Partnerbindung – egal welchen Alters als Solo, Duo, Trio, Small-Group, Formation, Production – alles ist möglich!“

Die Vereine / Tanzclubs können durch ausgebildete Trainer C-Breitensport Profil Steptanz den Weg der dem Freizeit- und Breitensport und auch Leistungssport neue Akzente bieten und Mitgliederzuwachs möglich machen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Präsidium des TBW, das mich auch dieses Jahr wieder unterstützte und bestärkte. Der TBW ist immer noch der einzige Landesverband im DTV, der eine Trainer C Breitensport-Ausbildung „Profil Steptanz“ anbietet.

Backnang, im Januar 2016

Hermann Trefz

# Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jocham

Das Standardteam des 1. TC Ludwigsburg ist zurück an der Spitze. Was am Ende der Bundesliga Saison 2014/2015 begann, bekam seine Krönung im November: Deutscher Meister vor Braunschweig und Weltmeister vor Vera Tjumen aus Russland. Und jetzt dominiert der 1. TCL die laufende Bundesliga.

In der 1. Bundesliga Latein holte sich das A-Team des 1. TCL den fünften Platz. Die TSG 1846 Backnang belegte Platz 7 und stieg in die 2. BL ab, aber führt bereits wieder in der neuen 2. BL die Tabelle an. Der Wiederaufstieg in die 1.BL ist zum Greifen nahe.

In der 2. Bundesliga belegte das A-Team des TSC Residenz Ludwigsburg Platz 3 und kämpft in der neuen Saison um den Aufstieg in die 1. BL.

In der Regionalliga Süd Latein war der TBW mit drei Vereinen vertreten. Die TSG Badenia Weinheim A belegte Platz 4. Der TSC Kirchheim unter Teck kam auf Platz 5. Die TSA der TG Tuttlingen A belegte den 7. Platz und steigt in die Oberliga ab.

Die Oberliga Latein gewann das A-Team der TSG Bietigheim und steigt damit in die Regionalliga auf.

Die Landesliga Latein gewann das C-Team des 1. TCL vor fun&dance Waiblingen und dem B-Team der TSG Bietigheim. Alle drei Teams steigen in die Oberliga Latein auf.

In der Saison 2014/2015 gingen insgesamt 22 Lateininformationen und eine Standardformation an den Start.

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampfsjahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern, insbesondere Wilfried Scheible und Petra Dres sowie Gerd Zimmermann für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Februar 2016

Peter Jocham

# Bericht des TBW-Trophy-Managers

Ralf Ball

Bei der TBW-Trophy 2015 konnten wir von einem nicht so erfolgreichen Jahr – was die Starterzahlen anbelangt – sprechen, da mangels Saalprobleme des Ausrichters das erste geplante Qualifikationsturnier ausfallen musste. Es konnten demnach nur 2.002 Starts bei den Hauptgruppen als auch bei den Senioren über die Check-Ins verarbeitet werden. Die Durchlaufzeiten der einzelnen Turniere konnten erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr ohne große Verspätungen durchgeführt werden, so dass aus sportlicher Sicht die Turnierpaare keine großen Verzögerungen in Kauf nehmen mussten.

Zu bemerken ist, dass sich die Paare oftmals mit den Regularien nur wenig befassen. Auf der Homepage TBW-Trophy.de sind diese genau beschrieben.

Die Sponsoren der TBW Trophy-Serie 2015 sind Thierry Ball Selfment-Coach, Fa. H.-J. Dres, V-Studio Dance Fashion, Olga Vasilkova. Der Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. bedankt sich bei den Sponsoren und Ausrichtern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Turnierserien in diesem Umfang durchzuführen.

Dank auch an die vier Ausrichtervereine und Turnierleiterteams des

TSC Höfingen e.V.  
TSC Astoria Karlsruhe e.V.  
TSC Astoria Tübingen e.V.  
Tanzzentrum Ludwigshafen e.V.

Die Trainingskostenzuschüsse konnten auch in diesem Jahr wieder an die Finalpaare ausbezahlt werden. Es gab Urkunden sowie für die Plätze eins bis drei Medaillen, die speziell für die Trophy-Serie entworfen wurden.

In der beigefügten Tabelle die Aufsplittung der Preisgelder:

HGR D Lat	1 - 6	165 €
HGR C Lat	1 - 6	155 €
HGR B Lat	1 - 6	135 €
HGR A Lat	1 - 6	220 €
HGR S Lat	1 - 2	180 €
HGR D St	1 - 5	135 €
HGR C St	1 - 6	155 €
HGR B St	1 - 6	155 €
HGR A St	1 - 5	220 €
HGR S St	1 - 2	180 €
<b>SUMME</b>		<b>1.700 €</b>

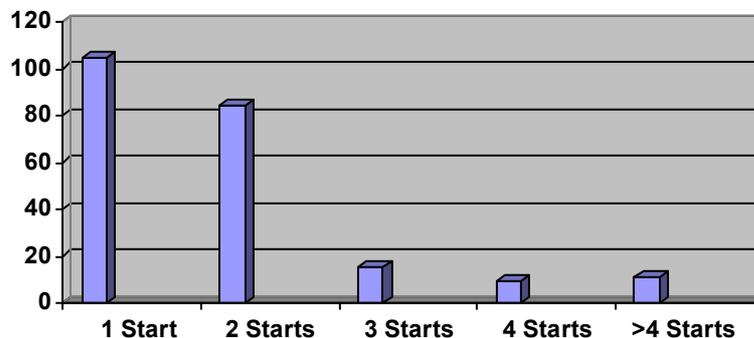
H II D lat	1 - 2	70 €
H II C lat	1 - 5	135 €
H II B lat	1 - 4	115 €
H II A lat	1 - 3	180 €
H II S lat	1	100 €
HGR II D St	1 - 5	140 €
HGR II C St	1 - 6	155 €
HGR II B St	1 + 3	65 €
HGR II A St	1 - 6	240 €
HGR II S St	1 - 4	250 €
<b>SUMME</b>		<b>1.450 €</b>
<b>SUMME gesamt</b>		<b>3.150 €</b>

Sen II D St	1 - 6	135 €
Sen II C St	1 - 6	115 €
Sen D Lat	1 - 6	155 €
Sen II B St	1 - 6	155 €
Sen C Lat	1 - 6	135 €
Sen B Lat	1 - 6	155 €
Sen A Lat	1 - 4	150 €
Sen II S Lat	1 - 3	180 €
Sen S Lat	1 - 4	200 €
Sen II A St	1 - 6	30 €
Sen II S St	1 - 6	240 €
Sen IV S St	1 - 6	240 €
Sen IV B St	1	40 €
<b>SUMME</b>		<b>1.930 €</b>

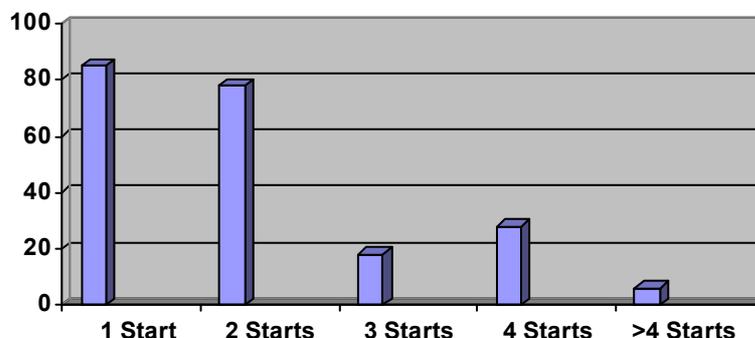
Sen III D St	1 - 4	95 €
Sen I D St	1 - 6	160 €
Sen III C St	1 - 6	155 €
Sen I C St	1 - 6	165 €
Sen III B St	1 - 6	95 €
Sen I B St	1 - 6	155 €
Sen I A St	1 - 6	210 €
Sen II A Lat	1 - 6	210 €
Sen II B Lat	1 - 6	155 €
Sen III A St	1 - 6	110 €
Sen III S St	1 - 6	240 €
Sen I S St	1 - 5	220 €
Sen III D St	1 - 4	95 €
<b>SUMME</b>		<b>2.065 €</b>
<b>SUMME gesamt</b>		<b>3.995 €</b>

Bei den Qualifikationsturnierwochenenden zwischen Januar und Oktober in Höfingen, Tübingen, Karlsruhe und Ludwigshafen wurde die doppelte Anzahl der Startklassen in der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Dies gab vielen Turnierpaaren die Möglichkeit sowohl im Hauptgruppen- als auch im Seniorenbereich die Möglichkeit zu nutzen, mehrmals an den Start zu gehen. 1.039 Starts der Hauptgruppe sowie 963 Starts im Seniorenbereich waren aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz und Tschechien vertreten. Hier eine durchschnittliche Übersicht der Starts eines Turnierpaares pro Turniertag.

**Hauptgruppen:**  
Durchschnittliche Anzahl der Starts der Turnierpaare bei allen Qualifikationsturnieren der TBW Trophy 2015



**Senioren:**  
Durchschnittliche Anzahl der Starts der Turnierpaare bei allen Qualifikationsturnieren der TBW Trophy 2015



TBW-Trophy 2015 Auswertung Hauptgruppe + Hgr II									
Turnier wurde kombiniert			Höfingen		Karlsruhe		Tübingen		
			17.01.	18.01.	25.04.	17.01.	18.01.	25.04.	
Hauptgruppe	D	Standard							
Hauptgruppe	C	Standard	12	10	22	12	10	22	
Hauptgruppe	B	Standard	13	12	26	13	12	26	
Hauptgruppe	A	Standard	11	11	15	11	11	15	
Hauptgruppe	S	Standard	6	3	7	6	3	7	
Hauptgruppe	D	Latein	1	0	0	1	0	0	
Hauptgruppe	C	Latein	17	14	31	17	14	31	
Hauptgruppe	B	Latein	12	15	13	12	15	13	
Hauptgruppe	A	Latein	23	20	24	23	20	24	
Hauptgruppe	S	Latein	7	6	19	7	6	19	
Hauptgruppe II	D	Standard	1	0	0	1	0	0	
Hauptgruppe II	C	Standard	6	5	7	6	5	7	
Hauptgruppe II	B	Standard	6	5	13	6	5	13	
Hauptgruppe II	A	Standard	14	9	11	14	9	11	
Hauptgruppe II	S	Standard	7	6	7	7	6	7	
Hauptgruppe II	D	Latein	2	2	3	2	2	3	
Hauptgruppe II	C	Latein	5	4	6	5	4	6	
Hauptgruppe II	B	Latein	5	3	11	5	3	11	
Hauptgruppe II	A	Latein	7	8	4	7	8	4	
Hauptgruppe II	S	Latein	2	1	3	2	1	3	
<b>Summe Tag</b>			<b>234</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe Wochenende</b>				<b>157</b>	<b>134</b>	<b>223</b>	<b>157</b>	<b>134</b>	
<b>Gesamt Summe Jahr</b>	<b>1.039</b>								

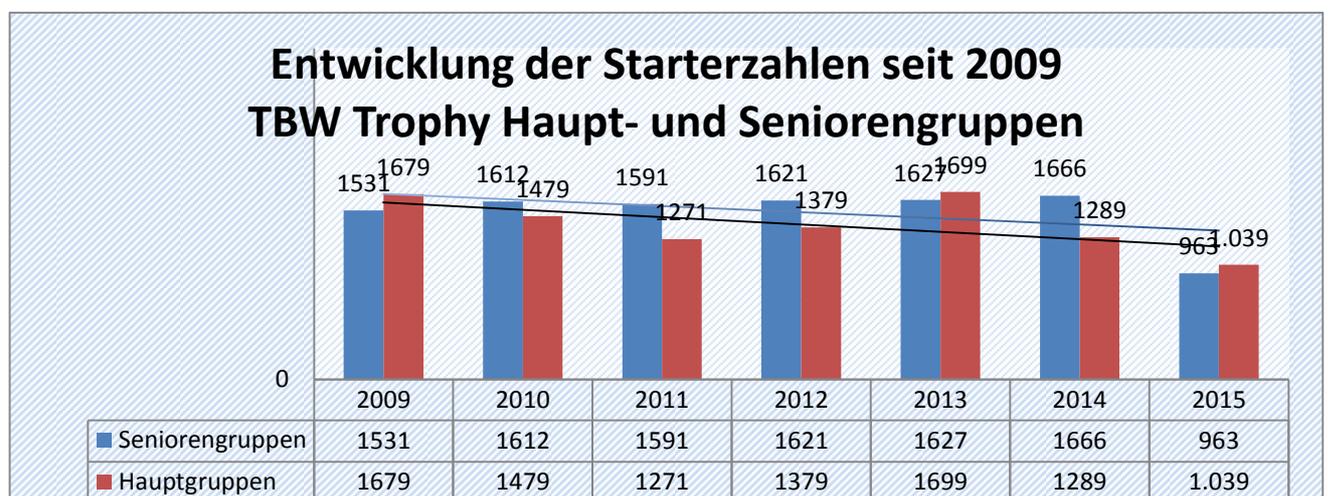
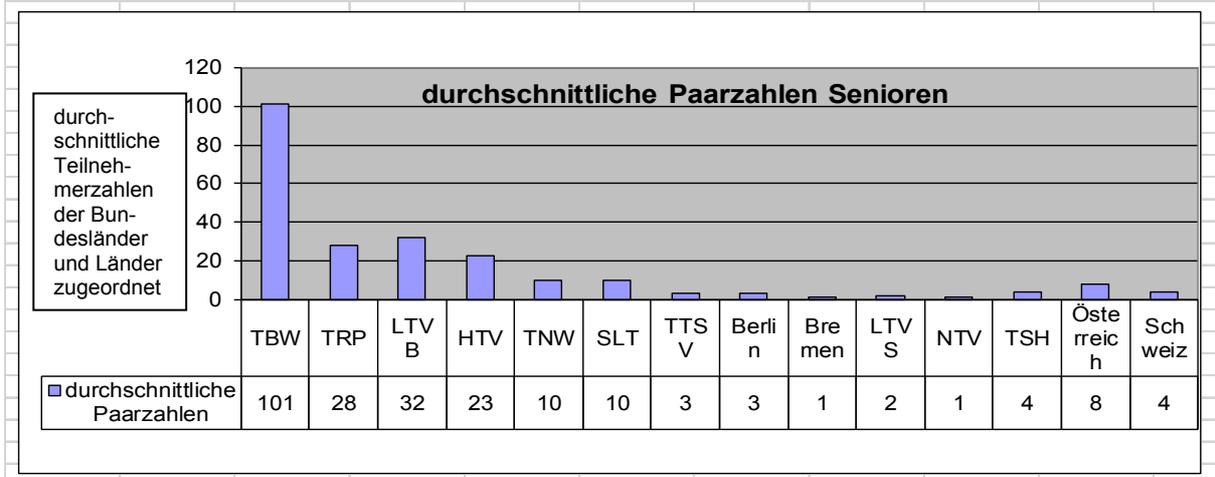
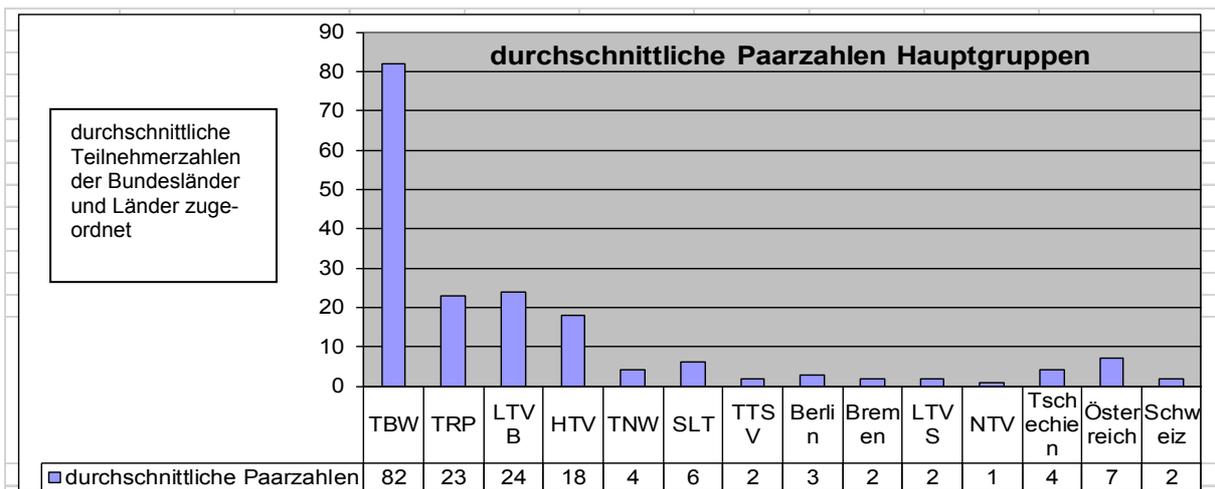
TBW-Trophy-Turniersieger Hauptgruppen Standard und Latein			
Hgr. S-Std	Fabian Wendt / Anne Steinmann	TC Spree Athen Berlin	Berlin
Hgr. A-Std	Bastiaan Hovestreydt / Annemarie Udri	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Hgr. B-Std	Alexander Gensch / Nina Messina	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Hgr. C-Std	Benedikt Töpler / Bettina Grepels	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Hgr. D-Std	Mathias Elmlinger / Vanessa Rückauer	TSC Schwarz-Weiß Offenburg	TBW
Hgr. II S-Std	Fabian Wendt / Anne Steinmann	TC Spree Athen Berlin	Berlin
Hgr. II A-Std	Norbert Jungk / Nadine Jungk	TSC Metropol Hofheim	HTV
Hgr. II B-Std	Michael Wiemann / Eva Jeßberger	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Hgr. II C-Std	Benedikt Töpler / Bettina Grepels	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Hgr. II D-Std	Tobias Jungbär / Natalja Haas	TC Blau Gold St. Ingbert	SLT
Hgr. S-Lat	Frederick Rösler / Janine Rusher	Askania TSC Berlin	Berlin
Hgr. A-Lat	Giuseppe Morsello / Arslan Dilovan	TSZ Calw	TBW
Hgr. B-Lat	Leon Müller / Isabel Nagel	TC Freiburg	TBW
Hgr. C-Lat	Benedikt Töpler / Bettina Grepels	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Hgr. D-Lat	Nicolas Siegert / Joana Wagner	TZ Ludwigshafen	TRP
	Patryk Stosik / Vanessa Kohr	TSC Wallhausen	TBW
Hgr. II SLat	Frederick Rösler / Janine Rusher	Askania TSC Berlin	Berlin
Hgr. II A-Lat	Sebastian Mayer / Nadine Muller	ATC Blau Rot Ravensburg	TBW
Hgr. II B-Lat	Daniel Bausch / Taja Wimmi	TSC Grün Gold Heidelberg	TBW
Hgr. II C-Lat	Timo Schmidt / Carina Kapp	TSA d. TSG 1861 Grünstadt	TRP
Hgr. II D-Lat	Robert Podgajny / Olesya Oshchepkova	TTC Rot Weiß Freiburg	TBW

Nach einer Ausrechnungspause der Gesamtpunktzahl wurden die Trophysieger in den Hauptgruppen in einer zweiten Siegerehrung geehrt.

TBW-Trophy 2015 Auswertung Senioren Standard I - IV und Latein I + II								
Turnier wurde kombiniert			ausgefallen		Ludwigshafen 2015		Höfingen 2015	
					17.10.	18.10	7.11	8.11.
Senioren I	D	Latein			7	3	4	6
Senioren I	C	Latein			12	9	14	14
Senioren I	B	Latein			6	3	10	8
Senioren I	A	Latein			6	2	7	4
Senioren I	S	Latein			4	8	4	4
Senioren II	B	Latein			11	5	12	8
Senioren II	A	Latein			11	13	11	11
Senioren II	S	Latein			2	0	3	3
Senioren I	D	Standard			4	5	8	10
Senioren I	C	Standard			10	8	11	9
Senioren I	B	Standard			7	10	12	9
Senioren I	A	Standard			8	6	10	9
Senioren I	S	Standard			5	7	6	5
Senioren II	D	Standard			15	12	11	13
Senioren II	C	Standard			18	16	13	15
Senioren II	B	Standard			20	24	19	21
Senioren II	A	Standard			20	20	19	15
Senioren II	S	Standard			7	10	7	7
Senioren III	D	Standard			11	7	4	4
Senioren III	C	Standard			12	15	12	12
Senioren III	B	Standard			14	11	17	18
Senioren III	A	Standard			8	8	11	10
Senioren III	S	Standard			12	11	11	10
Senioren IV	B	Standard			3	2	1	1
Senioren IV	A	Standard			2	2	3	2
Senioren IV	S	Standard			8	12	10	12
<b>Summe Tag</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>244</b>	<b>229</b>	<b>250</b>	<b>240</b>
<b>Summe Wochenende</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>473</b>		<b>490</b>
<b>Gesamt-Summe Jahr</b>	<b>963</b>							

TBW-Trophy Turniersieger Senioren			
Sen I S-Std	Herbert Schrammel / Prof. Dr. Kath. Ertas-Ferstl	TSC Team 7 salzburg	Österreich
Sen I A-Std	Arnd Ragnar Rhiemeier / Verena Rhiemeier	TSG 1846 Backnang Tanzsport	TBW
Sen I B-Std	Alexander Pahl / Hanna Dunkel	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Sen I C-Std	Markus Morf / Andrea Mrotzcek	TTC Rpt Gold Tübingen	TBW
Sen I D-Std	Andreas Schörk / Gabi Hauck	TSC Landau i. d. Pfalz	TRP
Sen II S-Std	Thomas Kröger / Marion Kröger	TTC Rot Weiß Freiburg	TBW
Sen II A-Std	Uli Meumann / Christine Rügsegger		Schweiz
Sen II B-Std	Axel Schillinger / Michaela Schevtschik	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Sen II C-Std	Wolfgang Giersche / Dr. Elke Walter	TTZ Zürich	Schweiz
Sen II D-Std	Alfred Fischer / Heike Fischer	Danceteam Lahr	TBW
Sen III S-Std	Alexander Hick / Petra Alexandra Leßmann	TSC Rot Gold Sinsheim	TBW
Sen III A-Std	Theodor Arlt / Margarete Arlt	TZ Ludwigshafen	TBW
Sen III B-Std	Bob Schneider / Ulrike Schneider	1.TGC Redoute Koblenz + Neuwied	TRP
Sen III C-Std	Hans Peter Schneider / Andrea Schneider	TSA d. TUS Stuttgart	TBW
Sen III D-Std	Helmut Ruh / Renate Ruh	TSC Worms	TRP
Sen IV S-Std	Karl Heinz Haugut / Gabriele Haugut	TSC Rot Gold Casino Nürnberg	LTVB
Sen IV A-Std	Kenneth Cooper / Ulla Westermann	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Sen IV B-Std	Eckart Leipprand / Ulrike Leipprand	TSC Schwarz Silber Trier	TRP
Sen II S Lat	Jörg Heberer / Alexandra Heberer	TSC Rödermark	HTV
Sen II A Lat	Olaf Wittka / Tanja Bracht Stefan Saling / Brigitte Veselka	TSC Dortmund TSA d. SG Langenfeld 92/72	TNW TNW
Sen II B Lat	Dr. Matthias Langhoff / Tina Langhoff	TSC Grün Gold Speyer	TRP
Sen. I S-Lat	Michael Kemmann / Sandra Kemmann	TSG Balance Wesel	TNW
Sen. I A-Lat	Michael Schmelzle / Patricia Schmelzle	Rot Weiss d. TG 1862 Rüsselsheim	TRP
Sen. I B-Lat	Tillmann Weißer / Bettina Uebe	TC Rot Weiß Casino Mainz	TRP
Sen. I C-Lat	Alfred Fischer / Heike Fischer	Danceteam Lahr	TBW
Sen. I D-Lat	Helmut Ruh / Renate Ruh	TSC Worms	TRP

Mit dem 3. Qualifikationsturnier am Sonntag 8.11. erlebte die TBW-Trophy-Serie der Senioren 2015 ihren krönenden Abschluss des Jahres 2015. Die Trophysieger wurden in einer zweiten Siegerehrung nach Ausrechnung der Gesamtpunktzahl aller vergangenen Turniere geehrt.



Orange zeigt die Entwicklung der Hauptgruppen seit 2009, blau die Entwicklung der Senioren. Der Grund für den Rückgang ist mit dem Wegfall der Plus-Turniere zu erklären, im Seniorenbereich musste das 1. Qualifikationsturnier mangels Saalbelegung ausfallen.

Karlsruhe, im Januar 2016

Ralf Ball

# Bericht der Migrations- und Schulbeauftragten

## Ute Zimmermann

An den Problemen unsere Tänzerinnen und Tänzer mit der Organisation und der Einstellung ihrer Schulen zum Leistungssport Tanzen hat sich leider nichts geändert. Lediglich eine handvoll Schulen, die eine sportliche Ausrichtung haben, gehen auf die besonderen Anforderungen, die der Leistungssport mit sich bringt, ein. Somit habe ich auch 2015 viele Gespräche mit Klassenlehrern und Schulleitern geführt, um Verständnis für unseren Sport zu erwirken. Häufig blieb aber keine andere Möglichkeit als auf ein Sportgymnasium (Ludwigsburg oder Karlsruhe) oder das dreijährige Berufskolleg (Verbands- und Sportmanagement) an der Cotta-Schule in Stuttgart zu wechseln.

Ich möchte hier nochmals besonders darauf hinweisen, dass es wichtig ist, rechtzeitig das Gespräch mit mir zu suchen, um eine optimale Schullaufbahnplanung zu erstellen bzw. möglichen Komplikationen an der Schule vorzubeugen.

Da meine Aufgabe auch die Betreuung der ausländischen Tänzer, hier im Besonderen solche mit Visumpflicht, umfasst, habe ich auch 2015 wieder viele Stunden in den Ausländerämtern in Pforzheim und Karlsruhe verbracht.

Hier eine Auflistung meiner Tätigkeiten im Jahr 2015:

- Klärung und Regelung von Visa-Fragen und Problemen der Aufenthaltserlaubnis
- Begleitung bei Behördengängen;
- Besprechungen mit den jeweiligen Sachbearbeitern zur Aushandlung individueller Lösungen
- Beratung bei ausländerrechtlichen Bestimmungen
- Organisation und Regelung von Verpflichtungserklärungen (Beauftragung und Absicherung durch den Verband)
- Vermittlung oder Organisation von passenden Sprachkursen und Stützunterricht
- Beratung bei Schullaufbahn und Studienmöglichkeiten
- Gespräche mit den Schulen und Beantragungen von Schulaufnahmen
- Vermittlung von notwendigen Bescheinigungen für das Studenten-Wohnheim und Hilfe bei der Wohnungssuche
- Klärung von Krankenversicherung und Sozialversicherung
- Betreuung während der Schule (Gespräche mit Schulleitung, Fachlehrern und Klassenlehrern, Organisation von Förderunterricht)
- Beantragung von Zuschüssen, Fördergeldern, Bafög etc.

Karlsruhe, im Februar 2016

Ute Zimmermann

# Bericht der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

## 1. Lehrgänge

Die **Einzelveranstaltungen** im Jahr 2015 waren wieder ein voller Erfolg. Besonders die überfachlichen Lehrgänge mit Dr. Tilo Gold und Dr. Wolfgang Friedrich waren äußerst interessant. Beide werden auch im Jahr 2016 wieder die überfachlichen Lehrgänge abhalten, mit den Themen „Blickstrategien“ und „Stressbewältigung“! Wir haben diese beiden Referenten am 12. und 13. März 2016 ins Clubheim des Astoria Stuttgart eingeladen, zusammen mit dem fachlichen Jahresthema des DTV „Magic Feet“ vertreten durch Florencio Garcia-Lopez (Latein) und Joachim Krause (Standard). Die Zusammenfassung an einem Wochenende findet hoffentlich Ihre Zustimmung.

12.3.2016 14-17 Uhr Dr. Tilo Gold zum Thema „Stressbewältigung“  
18-21 Uhr J. Krause (Standard): Jahresthema DTV „Magic Feet“

13.3.2016 10-13 Uhr Dr. W. Friedrich zum Thema „Blickstrategien“  
14-17 Uhr F. Garcia-Lopez (Latein): Jahresthema DTV „Magic Feet“

**Bedauerlicherweise** mussten wir das **Breitensportwochenende 2015** in Ludwigsburg absagen, weil es zu wenig Anmeldungen gab. Die Planungssicherheit war nicht mehr gegeben. Wir bedauern diesen Entschluss sehr, werden aber dieses Jahr das Breitensportwochenende am 8. und 9. Oktober 2016 erneut ausrichten.

Eine Bitte: Bitte melden Sie sich frühzeitig an, wenn möglich vor dem Stichtag. Das würde uns mehr Planungssicherheit verschaffen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen:

- im Tanzspiegel,
- auf den Internetseiten: [www.tstv-bw.de](http://www.tstv-bw.de),
- [www.tbw.de](http://www.tbw.de): TBW – Service – Links -- TSTV-BW oder
- auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

Wir sind gespannt auf das Lehrgangsjahr 2016 und wünschen uns nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern dass unsere Trainer die Angebote der TSTV-BW noch mehr nutzen als bisher.

## 2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl und die Finanzen sind weiterhin stabil.

## 3. Noch eine Bitte:

**Bitte teilen Sie uns doch Anschriftenänderungen und E-Mail Adressenänderungen umgehend mit.**

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt, im Dezember 2015

Joachim Krause

# Bericht des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Hartmut Sautter

2015 hat der BWRRV sein Sportkonzept weiter ausgebaut um die Förderung der Turnierpaare voranzubringen. Es ist gelungen die Anzahl der Turnierpaare leicht zu steigern und auch deren Qualität zu erhöhen. Durch den entsprechenden Erfolg wird der eingeschlagene Weg weitergegangen und ausgebaut.

In der A-Klasse tut sich inzwischen was. Bereits im Frühjahr startete ein Paar auf diversen Turnieren. Nach den Sommerferien konnte ein weiteres Paar in der A-Klasse auf den Ergebnislisten ausgemacht werden.

In der Schüler-Klasse waren in diesem Jahr keine Turnierpaare aus Baden-Württemberg am Start. Jedoch konnten einige Juniorenpaare aus der Breitensportszene in die Turnierszene wechseln.

Im Boogie-Woogie sind in der Main-Class zwei Paare und in der Senior-Class sechs Paare am Start. Nachwuchs hat sich hier in der Main-Class B mit zwei Paaren herauskristalisiert. Die Paare wurden in vier Paarschulungen für die Turniere vorbereitet. Den Abschluss machte eine Turnierpaarschulung mit dem Bundestrainer Christian Punk.

Dank der Einführung des Süd-Cups konnte die Attraktivität der Turniere in Baden-Württemberg deutlich gesteigert werden. Auch die Zusammenlegung von Sportturnieren und Breitensportwettbewerben tut Ihr Übriges dazu. Die Anzahl der startenden Tanzpaare konnte so auf eine beachtliche Anzahl von 110 – 120 Paare gebracht werden. So gehen diese Turniere inzwischen von 12:00 – 22:00 Uhr. Umso beachtlicher, als dass noch die Landesmeisterschaft 2011 von 36 Paare über alle Klassen besucht wurde und das Turnier nach drei Stunden fertig war.

Nur bei reinen Breitensportwettbewerben kann nach maximal 4 Stunden der Wettbewerb abgeschlossen werden.

Im Jahr 2015 fand eine Trainer-C Boogie-Woogie Leistungssport-Ausbildung statt. Mitte Oktober konnten wir sieben neue TR-C BW in unseren Reihen begrüßen. Zwar können wir für Rock'n'Roll und Boogie-Woogie genügend Kursleiter ausbilden, doch leider ist festzustellen, dass es viel zu wenige Personen gibt, die mit der qualifizierten Ausbildung zum Trainer-C weitermachen.

Nach wie vor fehlen in Baden-Württemberg leider ausreichend Wertungsrichter für Rock'n'Roll. Hier brauchen wir dringend noch Freiwillige.

Turnierergebnisse bis Platz 10:

## **Deutsche Meisterschaft Boogie Woogie 2015**

BW Senior A

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 2. Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl             | RRC Golden Fifties Karlsruhe |
| 10. Susanne v.Donop-Fischer - Gerhard Fischer | RRC Rocking Stars Plochingen |

#### BW Main A

3. Renate Kaplan - Alexander Frank RRC Friedrichshafen e.V.

### **Deutsche Meisterschaft Rock'n'Roll 2015**

#### B-Klasse

4. Helen Maas - Marcel Schollenberger RRC Rocking Stars Plochingen

#### C-Klasse

5. Angelina Ziegler - Felix Hentsch RRC Böblingen e.V. Twisting Grizzlie's  
7. Deborah Werz - Adrian Beck The Sugar Baby Movers Laupheim  
9. Janique Steiner - Jascha Steiner RRC Rocking Stars Plochingen  
10. Sandra Friess - Timo Tange RRC Rocking Stars Plochingen

#### Junioren

4. Sarah Schneider - Markus Unsöld Ulmer RR Company  
7. Katrin Pfundstein - Elias Vogt TSC Harmersbachtal e.V. 1982  
9. Bianca Brödner - Nick Codagnone RRC HERBHEADS Ostfildern e.V.

### **Deutschlandcup Boogie-Woogie 2015**

#### BW Senior A

3. Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl RRC Golden Fifties Karlsruhe  
9. Sonja Beier - Martin Steimer Rocking Volcanos Singen

#### BW Main A

4. Renate Kaplan - Alexander Frank RRC Friedrichshafen e.V.  
9. Amina Gall - Marvin Kiel RR-SC Tübingen e.V.

#### BW Main B

1. Maren Nickels - Sinan Özmen Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.  
2. Marina Groen - André la Grange RRC Friedrichshafen e.V.

### **Süddeutsche Meisterschaft Rock'n'Roll 2015**

#### B-Klasse

5. Helen Maas - Marcel Schollenberger RRC Rocking Stars Plochingen

#### C-Klasse

1. Deborah Werz - Adrian Beck The Sugar Baby Movers Laupheim  
4. Sandra Friess - Timo Tange RRC Rocking Stars Plochingen  
7. Angelina Ziegler - Felix Hentsch RRC Böblingen e.V. Twisting Grizzlie's  
9. Rebecca Stetter - Matthias Keil RRC im TV Bötzingen e.V.

#### Juniorenklasse

3. Bianca Brödner - Nick Codagnone RRC HERBHEADS Ostfildern e.V.  
4. Katrin Pfundstein - Elias Vogt TSC Harmersbachtal e.V. 1982  
7. Sarah Schneider - Markus Unsöld Ulmer RR Company

#### Schülerklasse

7. Sarah Kolb - Lukas Schreckenhöfer RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.  
8. Leonie Emsprenger - Cristian Erhard RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.

### **Landesmeisterschaft Baden-Württemberg 2015**

#### A-Klasse

6. Katharina Laux - Tobias Laux RRC Böblingen e.V. Twisting Grizzlie's

#### B-Klasse

7. Helen Maas - Marcel Schollenberger RRC Rocking Stars Plochingen

#### C-Klasse

2. Deborah Werz - Adrian Beck
5. Sandra Friess - Timo Tange
6. Angelina Ziegler - Felix Hentsch
9. Rebecca Stetter - Matthias Keil

The Sugar Baby Movers Laupheim  
RRC Rocking Stars Plochingen  
RRC Böblingen e.V. Twisting Grizzlie's  
RRC im TV Bötzingen e.V.

#### Juniorenklasse

2. Katrin Pfundstein - Elias Vogt
4. Klara Baitinger - Nico Ellinger
8. Bianca Brödner - Nick Codagnone

TSC Harmersbachtal e.V. 1982  
RRC Böblingen e.V. Twisting Grizzlie's  
RRC HERBHEADS Ostfildern e.V.

#### Schülerklasse

7. Sarah Kolb - Lukas Schreckenhöfer
8. Leonie Emsprenger - Cristian Erhard

RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.  
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.

#### BW Senior A

3. Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl
5. Sonja Beier - Martin Steimer
6. Silvia Baur - Bernhard Baur
7. Susanne v. Donop-Fischer - Gerhard Fischer

RRC Golden Fifties Karlsruhe  
Rocking Volcanos Singen  
TSA Red Cadillac SV Neuravensburg  
RRC Rocking Stars Plochingen

#### BW Main A

1. Renate Kaplan - Alexander Frank
4. Amina Gall - Marvin Kiel
5. Sonja Beier - Martin Steimer

RRC Friedrichshafen e.V.  
RR-SC Tübingen e.V.  
Rocking Volcanos Singen

Herzlichen Dank an alle Turnierpaare und auch den Ausrichtern aus Baden-Württemberg.

Balingen, im Januar 2016

Hartmut Sautter

# Bericht des Landes-Twirling-Sport-Verbandes

Ursula Grabfelder

*Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.*

# Bericht des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg

Jürgen Blatz

Erfreulicherweise erkennen immer mehr „eingefleischte Karnevalspräsidenten“, dass die Jugend die Zukunft ihres Vereines ist. Diese Jugend will in überwiegender Zahl engagiert mit sportlichen Anforderungen tanzen und erfolgreich sein. Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer sind dabei die Grundlage für den Erfolg. Unseren Mitgliedsvereinen qualifizierte Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten sowie Vorteile und Förderung der Jugendarbeit zu ermöglichen, ist die Aufgabe als Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg. Der LkT BW ist das vorteilhafte Bindeglied zwischen Tanz und den karnevalistischen Traditionen und Brauchtum.

Durch das umfassende LkT-Vermächtnis des verstorbenen Vorsitzenden Rüdiger Klein, war der Beginn des Jahres 2015 für die in kommissarischer Wahl bestimmten Vorsitzenden Jürgen Blatz und Jens Kahlert massiv mit der Aufarbeitung vieler Ordner und Kisten belastet. Eine mit Rüdiger Klein bereits für den Beginn des Jahres 2015 geplante Werbeaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder wurde als Aufgabe an die am 15.07.2015 neu zu wählende Vorstandschaft weitergereicht und ist jetzt die primäre Aufgabe in 2016.

Unter der kommissarischen Führung wurde im Jahre 2015 ohne Stillstand

- neben mehrfach notwendigen Vorstands-Arbeitssitzungen an präsent sein bei allen Terminen von Verbandsversammlungen und Tagungen
- wurde mit großem Einsatz unserer LkT BW-Sportwartin Ariane Schöps auch 2015 wieder mit 15 Teilnehmerinnen eine Lizenz-Ausbildung „Trainer C mit fachspezifischer karnevalistischer Tanzausbildung“ in der Sportschule Schöneck, Karlsruhe abgeschlossen
- wurde wieder eine Ausbildung zum Sportassistenten mit 22 Teilnehmern erfolgreich in der Sportschule Schöneck durchgeführt
- wurden erfreulicherweise die wegen des Todes von R. Klein lückenhaft, schwierigen Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2013 und 2014 fertiggestellt und vom Finanzamt abgesegnet.

Am 15.07.2015 wurden in einer sehr harmonisch verlaufenden Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein kompetentes und hochmotiviertes Vorstandsteam mit Jürgen Blatz als 1. Vorsitzenden und Jens Kahlert als sein Stellvertreter gewählt.

Dass durch unserer Mitgliedsvereine „SV Holzbiere Knielingen“ und die „NG Strumpfkapp Ahoi Lauda“ wieder drei DEUTSCHE MEISTER mit zusätzlich drei bronzenen DM-Medaillenplätzen bei den Deutschen Meisterschaften des BDK, ergänzt durch viele weitere, ausgezeichnete Platzierungen durch Tänzerinnen und Tänzer unserer Mitgliedsvereine ertanzt wurden, macht richtig stolz und wurde gerne wieder bei dem das Jahr jeweils abschließenden Ehrenabend belohnt.

Das „Haus der Badisch-Pfälzischen Fastnacht“ in Speyer platzte fast aus allen Nähten, als an diesem Abend an wertig in Tanzuniformen, Ornat und Roben gekleidete, launige LkT BW-Tanz-Karnevalisten vom Vorsitzenden Jürgen Blatz mit TBW-Unterstützung durch Präsident Wilfried Scheible und Petra Dres über 9.000,- EUR an Zuschüssen und Prämien verteilt werden konnten.

Die Verantwortlichen des LkT Baden-Württemberg bedanken sich herzlich für die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Präsidium des TBW. Tanz gehört zum Tanzsportverband; und wir „närrisch karnevalistischen“ Tänzer fühlen uns im TBW bestens aufgehoben. Ich selbst konnte mit dem TBW-Präsidium bei einem gemeinsamen Führungsseminar und später auch als Gast bei der 29. German Open Championships vor allem auch Backstage erkennen, dass es da im Rahmen der vielfältig unterschiedlichen Tanzstile bei den Akteuren selbst in ihrer gelebten Leidenschaft für die jeweils persönlich geliebte Tanzart kaum Unterschiede gibt. Erkennbar ist, dass TANZ als die schönste Art sich zu bewegen alle verbindet. Wie sich im Tanz volle Konzentration, stimmige Koordination, Kraft, Kondition und Emotionen im harmonischen Spiel der Muskeln zum begeisternder Hochleistungssport vereinen, ist beeindruckend spürbar und voller Respekt tatsächlich eine der schönsten Sportarten.

Die besondere Förderung guter Jugendarbeit unserer Vereine für erfolgreichen Tanzsport sowie die Unterstützung mit neuen Ideen und Anleitungen zur Bewältigung von Herausforderungen der Zukunft, sollten uns zugleich verantwortungsvolle Verpflichtung, leidenschaftliche Motivation und Antrieb sein.

Buchen, im Dezember 2015

Jürgen Blatz  
1. Vorsitzender des LkT Baden-Württemberg

# Bericht des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Christian Karamanis

*Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.*

# Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Pfisterer

Die Kassenprüfung des TBW für den Zeitraum

**01.01.2015 bis 31.12.2015**

wurde von uns am 06.02.2016 in den Räumen des TBW Präsidenten Wilfried Scheible in Anwesenheit des Schatzmeisters Uwe Nagel durchgeführt.

Her Nagel legte die DATEV – Unterlagen der Buchhaltung einschließlich der Jugendkasse vor.

Wir haben die Buchführung, die Vermögensübersicht und die Ergebnisrechnung geprüft und stichprobenweise Belegeinsicht vorgenommen.

Die Buchführung und das Belegwesen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg ist übersichtlich strukturiert und leicht nachvollziehbar. Die Posten der Vermögensübersicht sind ordnungsgemäß nachgewiesen, die Ergebnisrechnung richtig von den Konten abgeleitet.

Die Buchhaltung gibt zu Beanstandungen keinen Anlass.

Wir danken dem Schatzmeister, Herrn Uwe Nagel für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.

Stuttgart, den 06.02.2016

  
.....  
Heinz Burckhardt

  
.....  
Werner Pfisterer

# Ehrungen 2015

Name, Vorname	Verein	Bezeichnung	verliehen am
<b>Estler, Heidi</b>	1. TC Ludwigsburg	TBW Ehrenmitglied	19.04.2015
<b>Bohnert, Armin</b>	TSC Schwarz-Weiß Offenburg	TBW Verdienstnadel Gold	24.10.2015
<b>Wünsche, Petra</b>	TSC Schwarz-Weiß Offenburg	TBW Verdienstnadel Gold	24.10.2015
<b>Belledin, Gudrun</b>	TSC Der Freiburger Kreis	TBW Verdienstnadel Silber	17.10.2015
<b>Estler, Thomas</b>	TSA im TUS Stuttgart	TBW Verdienstnadel Silber	19.04.2015
<b>Koch, Roland</b>	ATC Freiberg	TBW Verdienstnadel Silber	01.03.2015
<b>Anheuser, Frederik</b>	TSA des TV Weil 1884	TBW Verdienstnadel Bronze	17.01.2015
<b>Löffler, Alexandra</b>	TSC Schwarz-Weiß Offenburg	TBW Verdienstnadel Bronze	24.10.2015
<b>Schmidt, Ursula</b>	TSC Schwarz-Weiß Offenburg	TBW Verdienstnadel Bronze	24.10.2015
<b>Schwientek, Jan</b>	TSA des TV Weil 1884	TBW Verdienstnadel Bronze	17.01.2015
<b>Eckenfels, Greta</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Ernst, Jil</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Friedrich, Marie</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Grimme, Leonie</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Held, Lena</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Kern, Delia</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Morath, Julia</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Moscaritolo, Chiara</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Prediger, Lola</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Rehmann, Annika</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Steinle, Emily</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Stiehler, Celina</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Stoz, Pauline</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>vom Bey, Zoe</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	11.04.2015
<b>Gaess-Weber, Heidi</b>	1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	TBW Trainerehrennadel	11.04.2015
<b>Thurau, Jörg-Henner</b>	ATC Freiberg	TBW Trainerehrennadel	11.04.2015

# Ehrentafel

Ehrenpräsidenten	Otto Brodesser † Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Konrad Beck Heidi Estler Gisela Fritsche Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Alfred Nuzinger † Gerhard Oser Heidelinde Oser Karlheinz Richter † Heinz Trefz †
Ehrenring	Werner J. Braun † Michael Eichert Wilfried Scheible Heinrich Scherer

# Mitgliederaufstellungen

## Mitgliederaufstellung Stand 31.12.2015

### Ordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2015	Verände- rung 2014	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	34	6,3 %	0	2	0
TSC Aalener Spion	23	-8%	7	1	2
Tanzsportclub Achern	271	2,3 %	43	11	2
Turnverein Aldingen Abteilung Tanzen	41	0%	0	2	0
Tanzfreunde Althengstett	262	-9,7 %	145	11	6
TSV GymTa-Session Altlußheim	222	1,4 %	129	9	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	96	-3%	40	4	2
TSG Backnang 1846 Tanzsport	226	-11,7 %	130	10	6
RRC Rocking Turtles Backnang	87	7,4 %	42	4	2
Casino Club Cannstatt	177	4,7 %	58	8	4
Tanz-Club Bad Mergentheim	119	-6,3 %	0	5	0
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	127	4,1 %	10	6	2
Tanzsportclub Bad Rappenau	4	-50%	0	1	0
Tanzsportverein Bad Waldsee	120	7,1 %	0	5	0
Casino-TSC Baden-Baden	23	9,5 %	0	1	0
TSC Baden-Baden	172	5,5 %	44	7	2
Boogie Freunde Balingen	41	28,1 %	0	2	0
TSA der TSG Balingen	10	-28,6 %	1	1	2
Tanzfabrik Balingen	63	34%	39	3	2
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen	20	11,1 %	11	1	2
Tanzsport-Centrum Grom Balingen	6	0%	0	1	0
Tanzsportclub Besigheim	326	-0,6 %	113	14	6
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	343	-2,6 %	35	14	2
Tanzsportverein Risstino Biberach	71	29,1 %	0	3	0
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	381	5,8 %	110	16	6
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	99	-7,5 %	81	4	4
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	21	16,7 %	18	1	2
TSA des TSV Birkach	135	0,7 %	53	6	4
Rockn Roll-Club Böblingen	223	21,2 %	64	9	4
TSC Rot-Weiß Böblingen	395	23,4 %	133	16	6
RRC DING DONG im TV Bötzingen	50	-2%	43	2	2
Tanzsportclub Bretten	22	-15,4 %	1	1	2
TSA der GROKAGE Bruchsal	55	-28,6 %	53	3	4
TSC Blau-Weiß Bruchsal	353	5,4 %	133	15	6
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl	20	-45,9 %	0	1	0
TanzSportClub Kurpfalz Brühl	346	0,9 %	52	14	4
Tanzsportclub Bühl	7	0%	1	1	2
Tanzsportzentrum Calw	163	5,2 %	85	7	4
Altburger Dance Movement Calw	117	-17,6 %	105	5	6
TSA des TSV Crailsheim	28	-6,7 %	0	2	0
TSA im TV Darmsheim	83	7,8 %	0	4	0
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	46	-6,1 %	41	2	2
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	91	-12,5 %	51	4	4
TSC Dornstetten	473	5,3 %	114	19	6
TSA der KG Kuckuck Eberbach	122	1,7 %	104	5	6
TSA d. KV Kummetstolle	132	-6,4 %	83	6	4

Name	Mitglieder 2015	Verände- rung 2014	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA des TSV Ehningen 1914	6	-25%	0	1	0
TSC Blau-Rot Ellwangen	68	3%	0	3	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	109	12,4 %	60	5	4
RRC Garfield Engstingen	158	7,5 %	0	7	0
Tanzsportclub Enzklösterle	7	40%	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	65	1,6 %	30	3	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	40	21,2 %	0	2	0
Dance Company Erligheim	35	-16,7 %	25	2	2
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen	136	-16%	71	6	4
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	379	-13,7 %	146	16	6
TSC Blau-Weiß Ettlingen	69	-1,4 %	0	3	0
TSA der Ettliger Moschdschelle	66	-2,9 %	41	3	2
TSC Sibylla Ettlingen	274	11,8 %	61	11	4
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach	48	9,1 %	14	2	2
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	33	-2,9 %	15	2	2
ATC Freiberg	66	1,5 %	1	3	2
TUS 1899 Freiberg- Tanzsport-Abteilung	51	-12,1 %	39	3	2
TSA d. TV SGV Freiberg	46	76,9 %	39	2	2
Rock'n'Roll emotions Freiburg	25	38,9 %	8	1	2
1. Freiburger RRC	71	108,8 %	1	3	2
TTC Rot-Weiß Freiburg	349	2%	76	14	4
TSC Der Freiburger Kreis	147	1,4 %	0	6	0
Tanzclub Freiburg	44	238,5 %	27	2	2
TSA des SVO Rieselfeld	41	28,1 %	15	2	2
Regio Tanzclub Freiburg	210	-3,2 %	40	9	2
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	150	-31,5 %	102	6	6
TSC Freudenstadt	60	-6,2 %	0	3	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	49	28,9 %	0	2	0
RRC Friedrichshafen	75	25%	0	3	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	206	-7,6 %	43	9	2
Tanzsportclub Gerstetten	187	-11%	67	8	4
TC Staufen Göppingen	32	0%	0	2	0
TC Rot-Weiß Göppingen	32	-25,6 %	3	2	2
TSA des SV Grimmelfingen	53	20,5 %	0	3	0
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	71	26,8 %	61	3	4
TSC Rubin Gundelfingen	61	13%	0	3	0
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt	54	12,5 %	10	3	2
TSC Harmersbachtal 1982	247	-2,4 %	37	10	2
Heddesheimer Tanzsportclub	70	125,8 %	2	3	2
Swingtanzen Verein Heidelberg	7	0%	0	1	0
TSC Grün-Gold Heidelberg	210	4,5 %	22	9	2
TSC Couronne Heidelberg	368	-9,1 %	39	15	2
TSA der KG Polizei Heidelberg	105	8,2 %	48	5	2
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	96	5,5 %	2	4	2
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	151	7,9 %	19	7	2
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	305	-2,9 %	140	13	6
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	44	18,9 %	0	2	0
TSC Royal Heilbronn	124	-10,8 %	60	5	4
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	108	-8,5 %	104	5	6
TSC im VfL Herrenberg	252	-10%	168	11	8
TSA der CG Hirschhorner Ritter	75	1,4 %	57	3	4
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	42	-10,6 %	0	2	0
TSC Höfingen	147	-5,2 %	62	6	4
1. TC Blau-Gold Höfingen	120	0%	39	5	2

Name	Mitglieder 2015	Verände- rung 2014	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	77	13,2 %	67	4	4
Tanzsportclub Illingen	229	25,1 %	43	10	2
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen	33	26,9 %	0	2	0
TSC Astoria Karlsruhe	777	-0,4 %	121	32	6
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	104	0%	88	5	4
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	80	14,3 %	59	4	4
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft	114	86,9 %	96	5	4
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	92	-4,2 %	80	4	4
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS	129	-3,7 %	22	6	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	201	2%	19	9	2
RRC Golden Fifties Karlsruhe	125	-8,8 %	18	5	2
Tanzsportclub Rheingold Kehl	59	-11,9 %	0	3	0
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	48	-4%	38	2	2
TSC Blau-Gold Keltern	66	-20,5 %	20	3	2
Tanzfreunde Ketsch	121	36%	14	5	2
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	12	0%	11	1	2
1. TSC Kirchheim unter Teck	242	-16%	137	10	6
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim 2006	42	7,7 %	5	2	2
Tanz-Sport-Club Klettgau	66	22,2 %	0	3	0
GO4 Dance, Königsbach-Stein	106	-7,8 %	67	5	4
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	23	-4,2 %	0	1	0
Tanzclub Konstanz	171	-11,9 %	17	7	2
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	46	4,5 %	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim	37	-2,6 %	1	2	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	36	-10%	0	2	0
Country & Westernclub Kupferzell	21	-40%	2	1	2
TC Blau-Silber Ladenburg	286	-5,9 %	25	12	2
Danceteam Lahr	22	22,2 %	0	1	0
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	170	-10,1 %	137	7	6
TSA des TSV Laupheim	42	-14,3 %	0	2	0
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	58	7,4 %	16	3	2
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	95	-8,7 %	4	4	2
TSA des TSV Leinfelden	91	26,4 %	0	4	0
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	9,1 %	0	1	0
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	42	-27,6 %	36	2	2
TSA des VfB Lombach	54	8%	1	3	2
RocknRoll Club Lörrach	53	-26,4 %	17	3	2
TSC Residenz Ludwigsburg	220	-0,5 %	148	9	6
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	0%	25	3	2
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	92	19,5 %	55	4	4
1. TC Ludwigsburg	910	-0,5 %	365	37	16
RRBWA im MTV Ludwigsburg	23	4,5 %	14	1	2
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	61	-6,2 %	53	3	4
TSV Mannheim-Rheinau	85	-17,5 %	48	4	2
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	48	300%	0	2	0
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	73	15,9 %	68	3	4
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannh.	70	6,1 %	51	3	4
TSC Rot-Weiß Mannheim	55	-1,8 %	0	3	0
Garde d. 1. SKG Die Stichler	54	1,9 %	34	3	2
TSA der KG Lallehaag Mannheim	61	8,9 %	29	3	2
TSA der TSG Seckenheim	43	0%	2	2	2
Dance-Club Markdorf	42	-16%	0	2	0
Tanzsportfreunde Meersburg	152	-1,9 %	74	7	4
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	152	-3,2 %	22	7	2

Name	Mitglieder 2015	Verände- rung 2014	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
Tanzsport-Zentrum Mosbach	358	-1,6 %	141	15	6
Sattelbacher Ratze	12	20%	0	1	0
TSA Alemannia Müllheim	77	-2,5 %	9	4	2
Markgräfler TSC Müllheim	279	-13,1 %	231	12	10
Tanzsportverein Murr	73	15,9 %	40	3	2
Saltango-Tango Arg.u.Salsa Nagold	52	40,5 %	0	3	0
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	124	-5,3 %	38	5	2
Excelsior Club Nordschwarzwald	161	-13,9 %	16	7	2
RRC Neuler-Schwenningen 1989	151	18%	67	7	4
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	27	8%	0	2	0
Twirling TSG Niedereschach	41	2,5 %	20	2	2
RRA des TSV Notzingen	65	20,4 %	0	3	0
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	61	-1,6 %	31	3	2
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	102	20%	0	5	0
TSA der Spvgg. Oedheim	26	-74,5 %	24	2	2
TTC Blau-Weiß Offenburg	146	16,8 %	42	6	2
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	274	0,7 %	138	11	6
TSC Rot-Weiss Öhringen	295	-1%	111	12	6
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	118	-2,5 %	18	5	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	470	10,8 %	177	19	8
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	61	-3,2 %	50	3	2
TSC Calypso Pfullendorf	85	25%	6	4	2
Eldorado Phoenix Dancers, Pfullingen	31	0%	9	2	2
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	46	-23,3 %	36	2	2
TC Neckartal Pleidelsheim	128	12,3 %	0	6	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	51	0%	0	3	0
RRC Rocking Stars Plochingen	88	2,3 %	20	4	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	20	0%	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt	78	-2,5 %	13	4	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	175	2,9 %	55	7	4
ATC Blau-Rot Ravensburg	186	-19,1 %	63	8	4
TSC Renningen-Malmsheim	237	4,9 %	0	10	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	426	-5,3 %	49	18	2
TSC Rheinstetten	125	-6%	49	5	2
TSA des SV Rohrau	90	13,9 %	21	4	2
TSA des TSV Schmiden	205	-16,7 %	28	9	2
TSA d. SG Schramberg	68	13,3 %	33	3	2
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	106	-10,2 %	43	5	2
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd	281	4,1 %	174	12	8
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	29	-27,5 %	2	2	2
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	99	-2%	0	4	0
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	184	-8,5 %	21	8	2
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau	176	-2,2 %	11	8	2
TSC im VfL Sindelfingen	499	4%	294	20	12
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	29	-6,5 %	0	2	0
TSC Rot-Gold Sinsheim	512	-18,1 %	261	21	12
TSC Sunnisheim 84	117	37,6 %	76	5	4
TSC Dreisamtal Stegen	166	-6,2 %	44	7	2
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	44	10%	0	2	0
TSA im KV Plieningen	51	4,1 %	0	3	0
ATK Suebia Stuttgart	197	-3,4 %	1	8	2
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	671	2,6 %	273	27	12
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart	37	2,8 %	0	2	0
TSA des TV Cannstatt	80	-24,5 %	0	4	0

Name	Mitglieder 2015	Verände- rung 2014	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA im TUS Stuttgart	195	12,1 %	57	8	4
TSA des SV Sillenbuch	42	40%	27	2	2
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	35	-18,6 %	16	2	2
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99	20	-20%	0	1	0
TSC Astoria Stuttgart	330	-2,4 %	83	14	4
TSA des TB Untertürkheim	23	-17,9 %	0	1	0
RR-Zentrum Stuttgart	67	-4,3 %	2	3	2
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	154	-6,1 %	0	7	0
TSA der FG Bischemer Kröten	65	20,4 %	0	3	0
TSC Teningen	264	2,7 %	113	11	6
TSC Trochtelfingen	179	19,3 %	121	8	6
TSC Astoria Tübingen	88	-29,6 %	3	4	2
TTC Rot-Gold Tübingen	345	36,4 %	110	14	6
RRC Turbo Turtles Tübingen	125	8,7 %	25	5	2
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	41	20,6 %	0	2	0
TSA der TG Tuttlingen 1859	92	9,5 %	63	4	4
TSC Blau-Gold Überlingen	181	1,1 %	68	8	4
TSG Ubstadt-Weiher	14	-12,5 %	0	1	0
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	49	-2%	13	2	2
TSA des SSV Ulm 1846	99	17,9 %	35	4	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	148	-1,3 %	6	6	2
TSA des SKV Unterensingen	175	-6,4 %	2	7	2
TSC Villingen-Schwenningen	270	3,4 %	103	11	6
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen	47	6,8 %	24	2	2
Rockn Roll Club 2 Villingen	67	6,3 %	5	3	2
TSC Weiß-Gold Waghäusel	288	20%	0	12	0
TSA des VFL Waiblingen	167	20,1 %	0	7	0
TSC fun & dance Waiblingen	32	45,5 %	20	2	2
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	126	20%	0	6	0
RRC Flying Petticoats Waldbronn	69	9,5 %	17	3	2
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	165	-4,6 %	29	7	2
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen	140	-25,9 %	13	6	2
Restless Boots Walldorf	30	-18,9 %	3	2	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	132	3,1 %	90	6	4
Tanzsportclub Wallhausen	247	-9,2 %	77	10	4
TSC Wangen	34	-8,1 %	23	2	2
TSA des Turnverein Weil 1884	41	0%	19	2	2
Tanzkreis Weilimdorf	257	-0,4 %	78	11	4
TC Kristall Weingarten (Baden)	59	-3,3 %	6	3	2
RRC Oberschwaben, Weingarten	100	3,1 %	0	4	0
TSC Welfen Weingarten	92	2,2 %	0	4	0
TSA der TSG 1862 Weinheim	173	-11,3 %	54	7	4
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim	100	-17,4 %	71	4	4
Tanzsportzentrum Weissacher Tal	93	0%	54	4	4
Tanzkreis Wertheim	83	-2,4 %	0	4	0
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim	196	4,3 %	119	8	6
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	68	6,3 %	35	3	2
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	45	-4,3 %	39	2	2
TC Schwarz-Gold Wiesloch	126	12,5 %	0	6	0
TTC Grün-Gold Winnenden	59	-15,7 %	36	3	2
RRC Crocodiles Winnenden	48	-9,4 %	29	2	2
Tanzkreis Wißgoldingen	136	4,6 %	2	6	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	92	-1,1 %	0	4	0
	<b>33.088</b>	<b>0,6 %</b>	<b>10.540</b>	<b>1.440</b>	<b>642</b>

## Außerordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2015	Verände- rung 2014	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSA d. TSV 1899 Bernhausen	78	14,7 %	0	1	0
TSA d. SV Eglöfs	84	20%	0	1	0
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	10	-28,6 %	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	65	0%	53	1	4
TSA d. Diak-u. Förderver. d. ev. Auferst.kirche Freib.	42	5%	0	1	0
GFTB Die Filderer Leinfelden	103	9,6 %	83	1	4
TSV Tanzkreis Zusehofen	98	3,2 %	9	1	2
1. TSC Grün-Gold Ostalb	15	25%	0	1	0
TC Blau-Gelb Singen	14	16,7 %	0	1	0
TC Staufeu	54	1,9 %	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	120	20%	0	1	0
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	0%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden	40	0%	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart	62	-6,1 %	0	1	0
Capoeira Pardais de Ulm	31	0%	0	1	0
M&M Tanzfreunde Wertheim	54	45,9 %	0	1	0
	<b>940</b>	<b>12,4 %</b>	<b>145</b>	<b>16</b>	<b>10</b>

## Fördernde Mitglieder

Victoria Kleinfelder 0

## Persönliche Mitglieder

Dagmar Beck 1  
Norman Beck 1  
Klaus Bucher 1  
Heinz Geiger 1  
Joachim Krause 1  
Heinz Kunick 1  
Uwe Stegmaier 1  
Ute Streicher 1  
Jörg-Henner Thureau 1  
Wolfgang Tönnies 1  
Ewald Vögtler 1

11

## TBW Präsidium

Maritta Böhme 1  
Petra Dres 1  
Melissa Finger 1  
Michael Grether 1  
Wilfried Lowinski 1  
Uwe Nagel 1  
Wilfried Scheible 1  
Heinrich Scherer 1  
Klaus Theimer 1  
Gerhard Zimmermann 1

10

## Ehrenmitglieder

Konrad Beck			1
Heidi Estler			1
Gisela Fritsche			1
Gerhard Oser			1
Heidelinde Oser			1

---

5

## Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2.492	-7,9 %	10
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	722	10,2 %	3
Twirlingsportverband Baden-Württemberg	78	-3,7 %	1
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport	2.455	3,0 %	10
Country- und Western-Dance	207	-12,7 %	1

---

5.954 -1,8 % 25

## Anschlussorganisationen

Square Dance Club Emmendingen			1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg			1
SDC KUT UPs Karlsruhe			1
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe			1
Tango libre Konstanz			1
Werkstatt-Tanzpädagogik			1
Square-Dance-Club Offenburg			1
The Diggers Pforzheim-Enzkreis			1
Rechberg Scottish Dancers			1
Tamburin Stuttgart			1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim			1

---

11

## Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter

TSTV Baden-Württemberg	252	0,0 %	6
------------------------	-----	-------	---

---

6

---

**Endsumme (ohne TSTV-BW) 34.028 0,0 % 1.515 652**

---

## Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 31.12.2015

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
1. TC Ludwigsburg	910	915	-0,5 %
TSC Astoria Karlsruhe	777	780	-0,4 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	671	654	2,6 %
TSC Rot-Gold Sinsheim	512	625	-18,1 %
TSC im VfL Sindelfingen	499	480	4%
TSC Dornstetten	473	449	5,3 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	470	424	10,8 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	426	450	-5,3 %
TSC Rot-Weiß Böblingen	395	320	23,4 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	381	360	5,8 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	379	439	-13,7 %
TSC Couronne Heidelberg	368	405	-9,1 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach	358	364	-1,6 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal	353	335	5,4 %
TTC Rot-Weiß Freiburg	349	342	2%
TanzSportClub Kurpfalz Brühl	346	343	0,9 %
TTC Rot-Gold Tübingen	345	253	36,4 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	343	352	-2,6 %
TSC Astoria Stuttgart	330	338	-2,4 %
Tanzsportclub Besigheim	326	328	-0,6 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	305	314	-2,9 %
TSC Rot-Weiss Öhringen	295	298	-1%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	288	240	20%
TC Blau-Silber Ladenburg	286	304	-5,9 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd	281	270	4,1 %
Markgräfler TSC Müllheim	279	321	-13,1 %
TSC Sibylla Ettlingen	274	245	11,8 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	274	272	0,7 %
Tanzsportclub Achern	271	265	2,3 %
TSC Villingen-Schwenningen	270	261	3,4 %
TSC Teningen	264	257	2,7 %
Tanzfreunde Althengstett	262	290	-9,7 %
Tanzkreis Weilimdorf	257	258	-0,4 %
TSC im VfL Herrenberg	252	280	-10%
Tanzsportclub Wallhausen	247	272	-9,2 %
TSC Harmersbachtal 1982	247	253	-2,4 %
1. TSC Kirchheim unter Teck	242	288	-16%
TSC Renningen-Malmsheim	237	226	4,9 %
Tanzsportclub Illingen	229	183	25,1 %
TSG Backnang 1846 Tanzsport	226	256	-11,7 %
Rockn Roll-Club Böblingen	223	184	21,2 %
TSV GymTa-Session Altlußheim	222	219	1,4 %
TSC Residenz Ludwigsburg	220	221	-0,5 %
TSC Grün-Gold Heidelberg	210	201	4,5 %
Regio Tanzclub Freiburg	210	217	-3,2 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	206	223	-7,6 %
TSA des TSV Schmiden	205	246	-16,7 %
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	201	197	2%
ATK Suebia Stuttgart	197	204	-3,4 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim	196	188	4,3 %
TSA im TUS Stuttgart	195	174	12,1 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
Tanzsportclub Gerstetten	187	210	-11%
ATC Blau-Rot Ravensburg	186	230	-19,1 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	184	201	-8,5 %
TSC Blau-Gold Überlingen	181	179	1,1 %
TSC Trochtelfingen	179	150	19,3 %
Casino Club Cannstatt	177	169	4,7 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau	176	180	-2,2 %
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	175	170	2,9 %
TSA des SKV Unterensingen	175	187	-6,4 %
TSA der TSG 1862 Weinheim	173	195	-11,3 %
TSC Baden-Baden	172	163	5,5 %
Tanzclub Konstanz	171	194	-11,9 %
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	170	189	-10,1 %
TSA des VFL Waiblingen	167	139	20,1 %
TSC Dreisamtal Stegen	166	177	-6,2 %
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	165	173	-4,6 %
Tanzsportzentrum Calw	163	155	5,2 %
Excelsior Club Nordschwarzwald	161	187	-13,9 %
RRC Garfield Engstingen	158	147	7,5 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	154	164	-6,1 %
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	152	157	-3,2 %
Tanzsportfreunde Meersburg	152	155	-1,9 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989	151	128	18%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	151	140	7,9 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	150	219	-31,5 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	148	150	-1,3 %
TSC Höfingen	147	155	-5,2 %
TSC Der Freiburger Kreis	147	145	1,4 %
TTC Blau-Weiß Offenburg	146	125	16,8 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen	140	189	-25,9 %
Tanzkreis Wißgoldingen	136	130	4,6 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen	136	162	-16%
TSA des TSV Birkach	135	134	0,7 %
TSA d. KV Kummetsolle	132	141	-6,4 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	132	128	3,1 %
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS	129	134	-3,7 %
TC Neckartal Pleidelsheim	128	114	12,3 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	127	122	4,1 %
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	126	105	20%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	126	112	12,5 %
RRC Turbo Turtles Tübingen	125	115	8,7 %
TSC Rheinstetten	125	133	-6%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	125	137	-8,8 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	124	131	-5,3 %
TSC Royal Heilbronn	124	139	-10,8 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach	122	120	1,7 %
Tanzfreunde Ketsch	121	89	36%
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	120	100	20%
Tanzsportverein Bad Waldsee	120	112	7,1 %
1. TC Blau-Gold Höfingen	120	120	0%
Tanz-Club Bad Mergentheim	119	127	-6,3 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	118	121	-2,5 %
TSC Sunnisheim 84	117	85	37,6 %
Altburger Dance Movement Calw	117	142	-17,6 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	114	61	86,9 %
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	109	97	12,4 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	108	118	-8,5 %
GO4 Dance, Königsbach-Stein	106	115	-7,8 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	106	118	-10,2 %
TSA der KG Polizei Heidelberg	105	97	8,2 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	104	0	0%
GFTB Die Filderer Leinfelden	103	94	9,6 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	102	85	20%
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim	100	121	-17,4 %
RRC Oberschwaben, Weingarten	100	97	3,1 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	99	101	-2%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	99	107	-7,5 %
TSA des SSV Ulm 1846	99	84	17,9 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen	98	95	3,2 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	96	99	-3%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	96	91	5,5 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	95	104	-8,7 %
Tanzsportzentrum Weissacher Tal	93	0	0%
TSA der TG Tuttlingen 1859	92	84	9,5 %
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	92	93	-1,1 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	92	96	-4,2 %
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	92	77	19,5 %
TSC Welfen Weingarten	92	90	2,2 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	91	104	-12,5 %
TSA des TSV Leinfelden	91	72	26,4 %
TSA des SV Rohrau	90	79	13,9 %
RRC Rocking Stars Plochingen	88	86	2,3 %
TSC Astoria Tübingen	88	125	-29,6 %
RRC Rocking Turtles Backnang	87	81	7,4 %
TSV Mannheim-Rheinau	85	103	-17,5 %
TSC Calypso Pfullendorf	85	68	25%
TSA d. SV Eglöfs	84	70	20%
TSA im TV Darmsheim	83	77	7,8 %
Tanzkreis Wertheim	83	85	-2,4 %
TSA des TV Cannstatt	80	106	-24,5 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	80	70	14,3 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen	78	68	14,7 %
1. Tanzsportclub Rastatt	78	80	-2,5 %
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	77	68	13,2 %
TSA Alemannia Müllheim	77	79	-2,5 %
RRC Friedrichshafen	75	60	25%
TSA der CG Hirschhorner Ritter	75	74	1,4 %
Tanzsportverein Murr	73	63	15,9 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	73	63	15,9 %
Tanzsportverein Risstino Biberach	71	55	29,1 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	71	56	26,8 %
1. Freiburger RRC	71	34	108,8 %
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
Heddesheimer Tanzsportclub	70	31	125,8 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	70	66	6,1 %
RRC Flying Petticoats Waldbronn	69	63	9,5 %
TSC Blau-Weiß Ettlingen	69	70	-1,4 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	68	64	6,3 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSC Blau-Rot Ellwangen	68	66	3%
TSA d. SG Schramberg	68	60	13,3 %
Rockn Roll Club 2 Villingen	67	63	6,3 %
RR-Zentrum Stuttgart	67	70	-4,3 %
Tanz-Sport-Club Klettgau	66	54	22,2 %
TSC Blau-Gold Kelttern	66	83	-20,5 %
ATC Freiberg	66	65	1,5 %
TSA der Ettlinger Moschdschelle	66	68	-2,9 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	65	65	0%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	65	64	1,6 %
TSA der FG Bischemer Kröten	65	54	20,4 %
RRA des TSV Notzingen	65	54	20,4 %
Tanzfabrik Balingen	63	47	34%
TSA der SG Stern Stuttgart	62	66	-6,1 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	61	65	-6,2 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	61	63	-3,2 %
TSC Rubin Gundelfingen	61	54	13%
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	61	62	-1,6 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	61	56	8,9 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	60	0%
TSC Freudenstadt	60	64	-6,2 %
TC Kristall Weingarten (Baden)	59	61	-3,3 %
Tanzsportclub Rheingold Kehl	59	67	-11,9 %
TTC Grün-Gold Winnenden	59	70	-15,7 %
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	58	54	7,4 %
TSA der GROKAGE Bruchsal	55	77	-28,6 %
TSC Rot-Weiß Mannheim	55	56	-1,8 %
Garde d. 1. SKG Die Stichler	54	53	1,9 %
M&M Tanzfreunde Wertheim	54	37	45,9 %
TC Staufen	54	53	1,9 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt	54	48	12,5 %
TSA des VfB Lombach	54	50	8%
RocknRoll Club Lörrach	53	72	-26,4 %
TSA des SV Grimmelfingen	53	44	20,5 %
Saltango-Tango Arg. u. Salsa Nagold	52	37	40,5 %
TUS 1899 Freiberg- Tanzsport-Abteilung	51	58	-12,1 %
TSA im KV Plieningen	51	49	4,1 %
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	51	51	0%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	50	51	-2%
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	49	50	-2%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	49	38	28,9 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	48	12	300%
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach	48	44	9,1 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	48	50	-4%
RRC Crocodiles Winnenden	48	53	-9,4 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen	47	44	6,8 %
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	46	49	-6,1 %
TSA d. TV SGV Freiberg	46	26	76,9 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	46	44	4,5 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	46	60	-23,3 %
TSA d. TSV Wiesental-Dettenheim	45	47	-4,3 %
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	44	37	18,9 %
Tanzclub Freiburg	44	13	238,5 %
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	44	40	10%

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA der TSG Seckenheim	43	43	0%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	42	47	-10,6 %
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	42	58	-27,6 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim 2006	42	39	7,7 %
TSA des TSV Laupheim	42	49	-14,3 %
Dance-Club Markdorf	42	50	-16%
TSA d. Diak-u. Förderver. d. ev. Auferst.kirche Freib.	42	40	5%
TSA des SV Sillenbuch	42	30	40%
TSA des Turnverein Weil 1884	41	41	0%
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	41	34	20,6 %
Turnverein Aldingen Abteilung Tanzen	41	41	0%
Twirling TSG Niedereschach	41	40	2,5 %
TSA des SVO Rieselfeld	41	32	28,1 %
Boogie Freunde Balingen	41	32	28,1 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	40	33	21,2 %
TSA im TSV Heumaden	40	40	0%
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart	37	36	2,8 %
TSC Solitude Kornwestheim	37	38	-2,6 %
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	36	40	-10%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	35	43	-18,6 %
Dance Company Erligheim	35	42	-16,7 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	34	32	6,3 %
TSC Wangen	34	37	-8,1 %
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen	33	26	26,9 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	33	34	-2,9 %
TSC fun & dance Waiblingen	32	22	45,5 %
TC Rot-Weiß Göppingen	32	43	-25,6 %
TC Staufen Göppingen	32	32	0%
Capoeira Pardais de Ulm	31	0	0%
Eldorado Phoenix Dancers, Pfullingen	31	31	0%
Restless Boots Walldorf	30	37	-18,9 %
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	29	40	-27,5 %
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	29	31	-6,5 %
TSA des TSV Crailsheim	28	30	-6,7 %
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	27	25	8%
TSA der Spvgg. Oedheim	26	102	-74,5 %
Rock'n'Roll emotions Freiburg	25	18	38,9 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	22	9,1 %
TSC Aalener Spion	23	25	-8%
Casino-TSC Baden-Baden	23	21	9,5 %
TSA des TB Untertürkheim	23	28	-17,9 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg	23	22	4,5 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	23	24	-4,2 %
Danceteam Lahr	22	18	22,2 %
Tanzsportclub Bretten	22	26	-15,4 %
Country & Westernclub Kupferzell	21	35	-40%
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	21	18	16,7 %
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen	20	18	11,1 %
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99	20	25	-20%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	20	20	0%
Linedance-Gr.d. Buffalos Country Club Brühl	20	37	-45,9 %
1. TSC Grün-Gold Ostalb	15	12	25%
TC Blau-Gelb Singen	14	12	16,7 %
TSG Ubstadt-Weiher	14	16	-12,5 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	12	12	0%
Sattelbacher Ratze	12	10	20%
TSA der TSG Balingen	10	14	-28,6 %
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	10	14	-28,6 %
Tanzsportclub Bühl	7	7	0%
Swinganz Verein Heidelberg	7	7	0%
Tanzsportclub Enzklösterle	7	5	40%
TSA des TSV Ehningen 1914	6	8	-25%
Tanzsport-Centrum Grom Balingen	6	6	0%
Tanzsportclub Bad Rappenau	4	8	-50%

### Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 31.12.2015

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	48	12	300%
Tanzclub Freiburg	44	13	238,5 %
Heddesheimer Tanzsportclub	70	31	125,8 %
1. Freiburger RRC	71	34	108,8 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	114	61	86,9 %
TSA d. TV SGV Freiberg	46	26	76,9 %
M&M Tanzfreunde Wertheim	54	37	45,9 %
TSC fun & dance Waiblingen	32	22	45,5 %
Saltango-Tango Arg. u. Salsa Nagold	52	37	40,5 %
TSA des SV Sillenbuch	42	30	40%
Tanzsportclub Enzklösterle	7	5	40%
Rock'n'Roll emotions Freiburg	25	18	38,9 %
TSC Sunnisheim 84	117	85	37,6 %
TTC Rot-Gold Tübingen	345	253	36,4 %
Tanzfreunde Ketsch	121	89	36%
Tanzfabrik Balingen	63	47	34%
Tanzsportverein Risstino Biberach	71	55	29,1 %
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	49	38	28,9 %
TSA des SVO Rieselfeld	41	32	28,1 %
Boogie Freunde Balingen	41	32	28,1 %
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen	33	26	26,9 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	71	56	26,8 %
TSA des TSV Leinfelden	91	72	26,4 %
Tanzsportclub Illingen	229	183	25,1 %
TSC Calypso Pfullendorf	85	68	25%
RRC Friedrichshafen	75	60	25%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	15	12	25%
TSC Rot-Weiß Böblingen	395	320	23,4 %
Tanz-Sport-Club Klettgau	66	54	22,2 %
Danceteam Lahr	22	18	22,2 %
Rockn Roll-Club Böblingen	223	184	21,2 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	40	33	21,2 %
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	41	34	20,6 %
TSA des SV Grimmelfingen	53	44	20,5 %
TSA der FG Bischemer Kröten	65	54	20,4 %
RRA des TSV Notzingen	65	54	20,4 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA des VFL Waiblingen	167	139	20,1 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel	288	240	20%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	126	105	20%
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	120	100	20%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	102	85	20%
TSA d. SV Eglöfs	84	70	20%
Sattelbacher Ratze	12	10	20%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	92	77	19,5 %
TSC Trochtelfingen	179	150	19,3 %
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	44	37	18,9 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989	151	128	18%
TSA des SSV Ulm 1846	99	84	17,9 %
TTC Blau-Weiß Offenburg	146	125	16,8 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	21	18	16,7 %
TC Blau-Gelb Singen	14	12	16,7 %
Tanzsportverein Murr	73	63	15,9 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	73	63	15,9 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen	78	68	14,7 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	80	70	14,3 %
TSA des SV Rohrau	90	79	13,9 %
TSA d. SG Schramberg	68	60	13,3 %
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	77	68	13,2 %
TSC Rubin Gundelfingen	61	54	13%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	126	112	12,5 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt	54	48	12,5 %
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	109	97	12,4 %
TC Neckartal Pleidelsheim	128	114	12,3 %
TSA im TUS Stuttgart	195	174	12,1 %
TSC Sibylla Ettlingen	274	245	11,8 %
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen	20	18	11,1 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	470	424	10,8 %
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	44	40	10%
GFTB Die Filderer Leinfelden	103	94	9,6 %
TSA der TG Tuttlingen 1859	92	84	9,5 %
RRC Flying Petticoats Waldbronn	69	63	9,5 %
Casino-TSC Baden-Baden	23	21	9,5 %
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach	48	44	9,1 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	22	9,1 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	61	56	8,9 %
RRC Turbo Turtles Tübingen	125	115	8,7 %
TSA der KG Polizei Heidelberg	105	97	8,2 %
TSA des VfB Lombach	54	50	8%
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	27	25	8%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	151	140	7,9 %
TSA im TV Darmsheim	83	77	7,8 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim 2006	42	39	7,7 %
RRC Garfield Engstingen	158	147	7,5 %
RRC Rocking Turtles Backnang	87	81	7,4 %
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	58	54	7,4 %
Tanzsportverein Bad Waldsee	120	112	7,1 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen	47	44	6,8 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	68	64	6,3 %
Rockn Roll Club 2 Villingen	67	63	6,3 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	34	32	6,3 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	70	66	6,1 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	381	360	5,8 %
TSC Baden-Baden	172	163	5,5 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	96	91	5,5 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal	353	335	5,4 %
TSC Dornstetten	473	449	5,3 %
Tanzsportzentrum Calw	163	155	5,2 %
TSA d. Diak- u. Förderver. d. ev. Auferst.kirche Freib.	42	40	5%
TSC Renningen-Malmsheim	237	226	4,9 %
Casino Club Cannstatt	177	169	4,7 %
Tanzkreis Wißgoldingen	136	130	4,6 %
TSC Grün-Gold Heidelberg	210	201	4,5 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	46	44	4,5 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg	23	22	4,5 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim	196	188	4,3 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd	281	270	4,1 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	127	122	4,1 %
TSA im KV Plieningen	51	49	4,1 %
TSC im VfL Sindelfingen	499	480	4%
TSC Villingen-Schwenningen	270	261	3,4 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen	98	95	3,2 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	132	128	3,1 %
RRC Oberschwaben, Weingarten	100	97	3,1 %
TSC Blau-Rot Ellwangen	68	66	3%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	175	170	2,9 %
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart	37	36	2,8 %
TSC Teningen	264	257	2,7 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	671	654	2,6 %
Twirling TSG Niedereschach	41	40	2,5 %
Tanzsportclub Achern	271	265	2,3 %
RRC Rocking Stars Plochingen	88	86	2,3 %
TSC Welfen Weingarten	92	90	2,2 %
TTC Rot-Weiß Freiburg	349	342	2%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	201	197	2%
Garde d. 1. SKG Die Stichter	54	53	1,9 %
TC Staufen	54	53	1,9 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach	122	120	1,7 %
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	65	64	1,6 %
ATC Freiberg	66	65	1,5 %
TSV GymTa-Session Altlußheim	222	219	1,4 %
TSC Der Freiburger Kreis	147	145	1,4 %
TSA der CG Hirschhorner Ritter	75	74	1,4 %
TSC Blau-Gold Überlingen	181	179	1,1 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl	346	343	0,9 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	274	272	0,7 %
TSA des TSV Birkach	135	134	0,7 %
1. TC Blau-Gold Höfingen	120	120	0%
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	104	0	0%
Tanzsportzentrum Weissacher Tal	93	0	0%
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	65	65	0%
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	60	0%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	51	51	0%
TSA der TSG Seckenheim	43	43	0%

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSA des Turnverein Weil 1884	41	41	0%
Turnverein Aldingen Abteilung Tanzen	41	41	0%
TSA im TSV Heumaden	40	40	0%
TC Staufen Göppingen	32	32	0%
Capoeira Pardais de Ulm	31	0	0%
Eldorado Phoenix Dancers, Pfullingen	31	31	0%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	20	20	0%
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	12	12	0%
Tanzsportclub Bühl	7	7	0%
Swingtanz Verein Heidelberg	7	7	0%
Tanzsport-Centrum Grom Balingen	6	6	0%
TSC Astoria Karlsruhe	777	780	-0,4 %
Tanzkreis Weilimdorf	257	258	-0,4 %
1. TC Ludwigsburg	910	915	-0,5 %
TSC Residenz Ludwigsburg	220	221	-0,5 %
Tanzsportclub Besigheim	326	328	-0,6 %
TSC Rot-Weiss Öhringen	295	298	-1%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	92	93	-1,1 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	148	150	-1,3 %
TSC Blau-Weiß Ettlingen	69	70	-1,4 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach	358	364	-1,6 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	61	62	-1,6 %
TSC Rot-Weiß Mannheim	55	56	-1,8 %
Tanzsportfreunde Meersburg	152	155	-1,9 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	99	101	-2%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	50	51	-2%
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	49	50	-2%
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau	176	180	-2,2 %
TSC Astoria Stuttgart	330	338	-2,4 %
TSC Harmersbachtal 1982	247	253	-2,4 %
Tanzkreis Wertheim	83	85	-2,4 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	118	121	-2,5 %
1. Tanzsportclub Rastatt	78	80	-2,5 %
TSA Alemannia Müllheim	77	79	-2,5 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	343	352	-2,6 %
TSC Solitude Kornwestheim	37	38	-2,6 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	305	314	-2,9 %
TSA der Ettlinger Moschdschelle	66	68	-2,9 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	33	34	-2,9 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	96	99	-3%
Regio Tanzclub Freiburg	210	217	-3,2 %
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	152	157	-3,2 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	61	63	-3,2 %
TC Kristall Weingarten (Baden)	59	61	-3,3 %
ATK Suebia Stuttgart	197	204	-3,4 %
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS	129	134	-3,7 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	48	50	-4%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	92	96	-4,2 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	23	24	-4,2 %
RR-Zentrum Stuttgart	67	70	-4,3 %
TSA d. TSV Wiesental-Dettenheim	45	47	-4,3 %
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	165	173	-4,6 %
TSC Höfingen	147	155	-5,2 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	426	450	-5,3 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	124	131	-5,3 %
TC Blau-Silber Ladenburg	286	304	-5,9 %
TSC Rheinstetten	125	133	-6%
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	154	164	-6,1 %
TSA der SG Stern Stuttgart	62	66	-6,1 %
TSA des Dettenheimer Carnivals Club	46	49	-6,1 %
TSC Dreisamtal Stegen	166	177	-6,2 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	61	65	-6,2 %
TSC Freudenstadt	60	64	-6,2 %
Tanz-Club Bad Mergentheim	119	127	-6,3 %
TSA des SKV Unterensingen	175	187	-6,4 %
TSA d. KV Kummetstolle	132	141	-6,4 %
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	29	31	-6,5 %
TSA des TSV Crailsheim	28	30	-6,7 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	99	107	-7,5 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	206	223	-7,6 %
GO4 Dance, Königsbach-Stein	106	115	-7,8 %
TSC Aalener Spion	23	25	-8%
TSC Wangen	34	37	-8,1 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	184	201	-8,5 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	108	118	-8,5 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	95	104	-8,7 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe	125	137	-8,8 %
TSC Couronne Heidelberg	368	405	-9,1 %
Tanzsportclub Wallhausen	247	272	-9,2 %
RRC Crocodiles Winnenden	48	53	-9,4 %
Tanzfreunde Althengstett	262	290	-9,7 %
TSC im VfL Herrenberg	252	280	-10%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	36	40	-10%
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	170	189	-10,1 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	106	118	-10,2 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	42	47	-10,6 %
TSC Royal Heilbronn	124	139	-10,8 %
Tanzsportclub Gerstetten	187	210	-11%
TSA der TSG 1862 Weinheim	173	195	-11,3 %
TSG Backnang 1846 Tanzsport	226	256	-11,7 %
Tanzclub Konstanz	171	194	-11,9 %
Tanzsportclub Rheingold Kehl	59	67	-11,9 %
TUS 1899 Freiberg- Tanzsport-Abteilung	51	58	-12,1 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	91	104	-12,5 %
TSG Ubstadt-Weiher	14	16	-12,5 %
Markgräfler TSC Müllheim	279	321	-13,1 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	379	439	-13,7 %
Excelsior Club Nordschwarzwald	161	187	-13,9 %
TSA des TSV Laupheim	42	49	-14,3 %
Tanzsportclub Bretten	22	26	-15,4 %
TTC Grün-Gold Winnenden	59	70	-15,7 %
1. TSC Kirchheim unter Teck	242	288	-16%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen	136	162	-16%
Dance-Club Markdorf	42	50	-16%
TSA des TSV Schmiden	205	246	-16,7 %
Dance Company Erligheim	35	42	-16,7 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim	100	121	-17,4 %
TSV Mannheim-Rheinau	85	103	-17,5 %

Name	Mitglieder 2015	Mitglieder 2014	Veränderung zu 2014
Altburger Dance Movement Calw	117	142	-17,6 %
TSA des TB Untertürkheim	23	28	-17,9 %
TSC Rot-Gold Sinsheim	512	625	-18,1 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	35	43	-18,6 %
Restless Boots Walldorf	30	37	-18,9 %
ATC Blau-Rot Ravensburg	186	230	-19,1 %
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99	20	25	-20%
TSC Blau-Gold Keltern	66	83	-20,5 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	46	60	-23,3 %
TSA des TV Cannstatt	80	106	-24,5 %
TSA des TSV Ehningen 1914	6	8	-25%
TC Rot-Weiß Göppingen	32	43	-25,6 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen	140	189	-25,9 %
RocknRoll Club Lörrach	53	72	-26,4 %
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	29	40	-27,5 %
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	42	58	-27,6 %
TSA der GROKAGE Bruchsal	55	77	-28,6 %
TSA der TSG Balingen	10	14	-28,6 %
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	10	14	-28,6 %
TSC Astoria Tübingen	88	125	-29,6 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	150	219	-31,5 %
Country & Westernclub Kupferzell	21	35	-40%
Linedance-Gr.d. Buffalos Country Club Brühl	20	37	-45,9 %
Tanzsportclub Bad Rappenau	4	8	-50%
TSA der Spvgg. Oedheim	26	102	-74,5 %

## Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll, Stand 31.12.2015

Name	Mitglieder 2015	Rock'n'Roll 2015	Rock'n'Roll Jugend bis 21
Rockn Roll-Club Böblingen	223	223	64
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	165	165	29
RRC Garfield Engstingen	158	158	0
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	152	152	22
RRC Neuler-Schwenningen 1989	151	151	67
RRC Golden Fifties Karlsruhe	125	125	18
RRC Turbo Turtles Tübingen	125	125	25
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	118	118	18
RRC Oberschwaben, Weingarten	100	100	0
RRC Rocking Stars Plochingen	88	88	20
RRC Rocking Turtles Backnang	87	87	42
TSC Harmersbachtal 1982	247	82	37
RRC Friedrichshafen	75	75	0
1. Freiburger RRC	71	71	1
RRC Flying Petticoats Waldbronn	69	69	17
RR-Zentrum Stuttgart	67	67	2
Rockn Roll Club 2 Villingen	67	67	5
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	106	61	36
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	58	58	16
RocknRoll Club Lörrach	53	53	17
RRC DING DONG im TV Bötzingen	50	50	43
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	49	49	13
RRC Crocodiles Winnenden	48	48	29
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	44	44	0
Boogie Freunde Balingen	41	41	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	35	35	16
TSA im SV Aichelberg	34	34	32
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	33	33	15
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	29	29	0
Rock'n'Roll emotions Freiburg	25	25	8
RRBWA im MTV Ludwigsburg	23	23	14
Tanzfabrik Balingen	63	22	0
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	27	20	0
Tanzkreis Weilimdorf	257	13	0
TSC Couronne Heidelberg	368	12	0
TSC Grün-Gold Heidelberg	210	11	1
TSA des SVO Rieselfeld	41	10	0
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	7	7
Regio Tanzclub Freiburg	210	2	0
	<b>3.952</b>	<b>2.603</b>	<b>614</b>

## Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz, Stand 31.12.2015

<b>Name</b>	<b>Mitglieder 2015</b>	<b>Karneval. Tanz 2015</b>	<b>Karneval. Tanz Jugend bis 21</b>
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	170	170	137
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	132	132	90
TSA d. KV Kummestolle	132	132	83
TSA der KG Kuckuck Eberbach	122	122	104
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	114	114	96
TSA der KG Polizei Heidelberg	105	105	48
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	104	104	88
GFTB Die Filderer Leinfelden	103	103	83
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	92	92	80
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	80	80	59
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	77	77	67
TSA der CG Hirschhorner Ritter	75	74	56
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	71	71	61
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	70	70	51
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	68	68	35
TSA der Ettliger Moschdschelle	66	66	41
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	65	65	30
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	61	61	29
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	61	61	50
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	61	61	53
TSA der GROKAGE Bruchsal	55	55	53
Garde d. 1. SKG Die Stichler	54	54	34
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	46	46	36
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	46	46	41
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	45	45	39
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	42	42	36
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	21	21	18
	<b>2.138</b>	<b>2.137</b>	<b>1.598</b>

## **Impressum**

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg (TBW)  
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart  
Wilfried Scheible, Präsident  
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975,  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tbw.de](mailto:geschaeftsstelle@tbw.de)

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg (TBW)  
Klaus Theimer, Vizepräsident  
Fichtenstr. 43, 73635 Rudersberg  
Tel.: 07183-9336571, Fax: 07183-9336573, E-Mail: [theimer@tbw.de](mailto:theimer@tbw.de)

Erstellung  
und Layout: Thomas Estler (TBW)